



GAGGENAU

# Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 51/52 2018 20. Dezember 2018

mit städtischem Amtsblatt



**Der neue Kulturrausch ist da!**  
Über 40 Termine  
auf der klag-Bühne



**Einladung zum  
Neujahrsempfang  
der Stadt Gaggenau**

Donnerstag, 10. Januar,  
19 Uhr, Jahnhalle Gaggenau

**Mit Verleihung  
Bürgerpreis 2019**

*Frohe Weihnachten und  
ein glückliches neues Jahr*



**Rathaus Oberweier (Ausschnitt) mit neugotischem Erker**  
Ölbild Meinrad Bittmann 2018

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

### Notrufe

|                           |             |
|---------------------------|-------------|
| Feuerwehr/ Rettungsdienst | 112         |
| DRK-Krankentransport      | 07222 19222 |
| Polizei                   | 110         |
| Giftnotruf                | 0761 19240  |

### Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern -  
Weiterleitung an diensthabenden Arzt  
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de  
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122  
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125  
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810  
oder: <http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst  
Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

### 22./23. Dezember

Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim  
07245 805785

### 24./25. Dezember

Dres. Hagemann/Schmitt, Schwarzwaldstraße 24, Baden-Baden  
07221 64246

### 26. Dezember

Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden  
07221 35570

### 29./30. Dezember

Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt 07222 23866

### 31. Dezember/1. Januar

Dr. Mastel, Langgewann 3, Bietigheim 07245 918833

### 5./6. Januar

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden 07224 3396

### Kliniken

|                              |            |
|------------------------------|------------|
| Klinik Forbach               | 07228 9130 |
| Klinikum Mittelbaden Balg    | 07221 910  |
| Klinikum Mittelbaden Rastatt | 07222 3890 |

### Notdienste der Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 22. Dezember

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels 07225 72121

### Sonntag, 23. Dezember

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach  
07224 991780

### Montag, 24. Dezember

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau 07225 70304

### Dienstag, 25. Dezember

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach  
07224 3806

### Mittwoch, 26. Dezember

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels 07225 1302

### Samstag, 29. Dezember

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

### Sonntag, 30. Dezember

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Gaggenau 07225 3760

### Montag, 31. Dezember

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

### Dienstag, 1. Januar

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

### Samstag, 5. Januar

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach  
07224 991780

### Sonntag, 6. Januar

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau 07225 70304

### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

### Zentrale Behörden Rufnummer

115

### Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140  
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen  
Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer),  
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung  
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Beratungsstellen

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt.  
Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Tel. 07225 98899-2255,  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: dienstags 14 bis 17 Uhr und mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

### Frauenseלבsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

### Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, [www.hospizgruppe-gaggenau.de](http://www.hospizgruppe-gaggenau.de), 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

### IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrums, Breisgaustraße 23, Baden-Baden  
E-Mail: [fragen@ibb-bad-ra.de](mailto:fragen@ibb-bad-ra.de), 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

## Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau - ohne Barrieren

**Zum Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Er findet am Do., 10. Jan., 19 Uhr, in der Jahnhalle Gaggenau statt.**

Im Mittelpunkt stehen die Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Christof Florus und die Verleihung des Bürgerpreises 2018 an das Ehepaar Kurt und Christiane Ganzmann.

Die musikalische Umrahmung kommt von der Gaggenauer Schule für Musik und darstellende Kunst. Der Neujahrsempfang bietet immer eine gute Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Damit an dem zwanglosen Treffen zum Jahresbeginn auch alle teilnehmen können, die Interesse haben, weist die Stadt Gaggenau ausdrücklich darauf hin, dass auf Barrierefreiheit geachtet wurde. Für Menschen mit Höreinschränkung wird die Neujahrsansprache in schriftlicher Form bereit liegen. An eigens aufgebauten Sitzgruppen und Tischen, können auch Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren oder Gehstock gut anstoßen und das neue Jahr feiern. Des Weiteren stehen die neuen Knietablets der Stadtverwaltung den Rollstuhlfahrern zur Verfügung, so dass diese in der Halle mobil bleiben können. Behindertenparkplätze befinden sich direkt vor der Halle.

## Digitales Anmeldesystem für Kita-Plätze

Eltern wollen ihre Kinder bestens betreut wissen und kümmern sich deshalb zumeist schon sehr frühzeitig um entsprechende Plätze in Kindertageseinrichtungen. Bislang gab es hierfür in Gaggenau einen einheitlichen Anmeldestichtag. Wie die Stadtverwaltung Gaggenau mitteilt, entfällt nun dieser Termindruck, der dazu führte, dass gegen Ende des Jahres Erziehungsberechtigte die Einrichtungen aufsuchten, um sich einen Platz für ihr Kind zu sichern. Ab Januar wird die Vormerkung für einen Betreuungsplatz vereinfacht und kann online erfolgen. Durch das neue

digitalisierte Anmeldesystem können die Eltern in Ruhe ihre favorisierten Einrichtungen auswählen und Vormerkungen vornehmen. Die Kinderkrippen, Kindergärten und Kindertagesstätten nehmen keine Vormerkungen mehr an, heißt es ausdrücklich in einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung. Das zentrale Vormerkprogramm kann über [www.gaggenau.de/vormerkprogramm](http://www.gaggenau.de/vormerkprogramm) aufgerufen werden.

Info: Abteilung Schulen und Betreuung, Telefon 07225 962-519, E-Mail: [kita-vormerkung@gaggenau.de](mailto:kita-vormerkung@gaggenau.de)

## Editorial

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Stunden, Tage, Jahre gehen hin, und ich frag, wo sie geblieben sind“, heißt es in einem bekannten Lied. Umso wichtiger ist es, kurz vor Jahresende innezuhalten, um Bilanz zu ziehen.

Wo stehen wir heute hier in Gaggenau?

Wir haben 2018 einmal mehr Entscheidendes erreicht oder auf den Weg gebracht.

Erinnert sei an Wohnungsbau, den Hochwasserschutz, die Zukunft der Bäderlandschaft, die Gaggenauer Gesundheitsstrategie oder an das Mobilitätskonzept.

Entscheidend dabei ist, Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass Sie sich in der Stadt wohl fühlen, sich engagiert einbringen und gerne Gaggenauer sind.

Ganz oben auf der Agenda stehen die Betreuung junger Menschen, aber auch die Versorgung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger, darüber hinaus die Themen Wirtschaft, Wohnen, Bildung

und Innenstadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und eine moderne Verwaltung, denn Hauptziel bleibt ein familienfreundliches Gaggenau und damit mehr Lebensqualität für alle.

In diesem Sinne, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, freue ich mich, Sie weiterhin an unserer Seite - an jener des Gemeinderats und der Stadtverwaltung - zu wissen, die wir alle bemüht sind, Gaggenau in eine gute und lebenswerte Zukunft zu führen. Aus Liebe zu unserer Stadt und ihren Menschen!

So wünsche ich Ihnen allen frohe Weihnachtsfeiertage, Gesundheit, Glück und viel Erfolg im neuen Jahr 2019! Ihr



Christof Florus  
Oberbürgermeister



**GAGGENAU**  
Wir leben *Familie*.

### Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

### Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

### Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

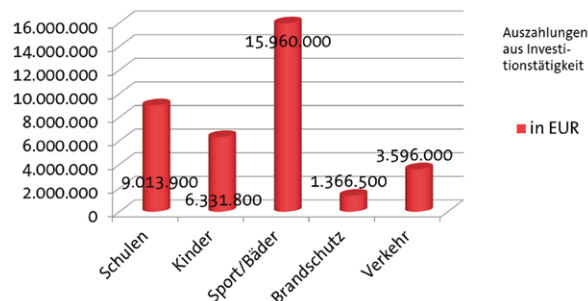
### Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

## Aus dem Gemeinderat

### Oberbürgermeister Florus stellt Doppelhaushalt 2019/2020 vor

Auszahlungen Finanzhaushalt 2019/2020



Investitionsschwerpunkte in den nächsten Jahren.

**Zwei Besonderheiten prägen den neuen Doppelhaushalt der Stadt Gaggenau für die kommenden beiden Jahre. So geht Oberbürgermeister Christof Florus davon aus, dass der diesjährige Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2019 und 2020 mit Auszahlungen für Investitionen von insgesamt 48,2 Millionen Euro ein Volumen aufweist, das in der Geschichte der Stadt Gaggenau wohl einmalig sein dürfte. „Wir wollen in den nächsten zwei Jahren massiv Geld in die Hand nehmen, um die Entwicklung unserer Stadt und die Lebensqualität in Gaggenau entscheidend voranzubringen“, erklärte Florus gegenüber dem Gemeinderat am Montagabend.**

Erstmals wurde der Haushaltsplan nach den Vorgaben der kommunalen Doppik erstellt und ist deshalb im Vergleich zu den früheren Haushalten anders aufgebaut. Er besteht im Wesentlichen aus einem Ergebnishaushalt, einem Finanzhaushalt und der Bilanz. Der Gesamthaushalt gliedert sich in Teilhaushalte, die produktorientiert abgebildet werden, so dass sachlich zusammenhängende Leistungsbereiche auch zusammen dargestellt werden können.

Der produktbereichsorientierte Aufbau des Haushaltsplans enthält derzeit ca. 55 Produktbereiche mit rund 300 Einzelprodukten. Im Haushaltsplan werden Produktbereiche und Produktgruppen abgebildet. Inhaltlich sei der Haushalt da-

von geprägt, „Bewährtes zu erhalten und fortzuführen sowie Neues zu wagen“, resümierte Florus. Insbesondere im Bereich Erziehung, Bildung und Betreuung sei zur Stärkung eine Investitionsoffensive geplant. So verwies Florus auf weiter stark wachsende Einwohnerzahlen und die Nachfrage nach Ganztagsangeboten.

#### Investitionen in Schulen:

Für die Erweiterung der Merkurschule, um die Voraussetzungen für eine 3-zügige Gemeinschaftsschule zu schaffen, sowie für die Erweiterung der Mensa stehen insgesamt 5,36 Millionen Euro zur Verfügung. Eine weitere Million Euro ist für die Sanierung des Gebäudebestands eingeplant. Bei der Realschule im Schulzentrum Dachgrub wird im Jahr 2020 mit 146.000 Euro mit der Generalsanierung gestartet. Weitere 1,7 Millionen Euro sind in der mittelfristigen Finanzplanung eingeplant. Beim Goethe-Gymnasium sind in 2020 für die Sanierung des Pavillons II an der Gutenbergstraße 336.000 Euro sowie eine Verpflichtungsermächtigung über 173.000 Euro eingeplant. Im Grundschulbereich sind insbesondere Sanierungsmaßnahmen bei der Hans-Thoma-Schule mit insgesamt 615.000 Euro bis 2020 vorgesehen. Für die Generalsanierung der Eichelbergschule in Bad Rotenfels, stehen 792.000 Euro im Plan. 450.000 Euro stehen für Maßnahmen an der Bernsteinschule Sulzbach zur Verfügung, um das Schul-

gebäude zu erweitern, um künftig der Nachfrage nach dem Betreuungsangebot „Verlässliche Grundschule“ Rechnung zu tragen.

#### Millionen auch für Kinderbetreuung

Aufgrund steigender Nachfrage sollen im ehemaligen Klassentrakt der Hebelschule, also zwischen dem Grundschulgebäude und der bereits vorhandenen Kinderkrippe Am Wiesenweg, drei neue Krippengruppen und zwei Ganztags-Kindergartengruppen eingerichtet werden. Dafür sind im Haushaltsplan Auszahlungen von etwas mehr als 1,3 Millionen Euro eingestellt. Hinzu kommen Investitionszuschüsse an die konfessionellen Kindergartenträger mit einem Volumen von 4,9 Millionen Euro. Mit diesem Betrag sollen insbesondere die Erweiterungen der katholischen Kindergärten St. Laurentius im Stadtteil Bad Rotenfels und St. Antonius im Stadtteil Ottenau abgesichert werden. Zudem steht die Stadt in Kontakt mit der evangelischen Kirchengemeinde, um auch eine Neugestaltung des Außenspielbereichs der evangelischen Kindertagesstätte in der Jahnstraße auf den Weg zu bringen.

#### Viele Millionen fließen in die Bäder

Allein 12 Millionen Euro sollen in den kommenden beiden Jahren in die Realisierung des neuen Waldseebades inves-

tiert werden. Die neue Sport- und Freizeitanlage besteht aus einem chemisch-technischen Bad und einem Naturbades. Parallel dazu müssen notwendige Verbesserungen beim Hochwasserschutz am Traischbach umgesetzt werden. Hier kann die Stadt mit einem Landeszuschuss rechnen; auch beim Waldseebad hofft sie auf eine staatliche Förderung.

235.000 Euro sind für das Freibad Sulzbach eingestellt. Die aktuellen Hochbaumaßnahmen der Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH beim Thermal-Mineral-Bad Rotherma werden durch ein städtisches Darlehen von 700.000 Euro unterstützt.

#### Wohnraumschaffung in Gaggenau

„Im Bereich der Stadtentwicklung wollen wir der steigenden Nachfrage nach Wohnraum erneut mit unterschiedlichen Instrumentarien Rechnung tragen“, erklärte OB Florus. Er freue sich über eine gute Nachfrage von Investoren, die bereit sind, in Gaggenau in den Wohnungsbau zu investieren. Dies gilt aktuell für Vorhaben in Bad Rotenfels bei der alten Mühle in der Murgtalstraße, für einen zentrumsnahen Bereich in der Hildastraße, für ein frei werdendes Gewerbegrundstück in der Viktoriastraße und schließlich für den Bereich um den Bahnhof. Parallel dazu engagiert sich der Eigenbetrieb Stadtwohnung



Familienfreundlichkeit ist oberstes Ziel.

Foto: StVw

Gaggenau mit knapp 1,8 Millionen Euro beim Neubau eines Neun-Familienwohnhauses in der Jahnstraße.

Neben dem Geschosswohnungsbau sollen zudem die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass in der Kernstadt und in den Stadtteilen neue Familienheime entstehen können.

Für die Erschließung des Baugebiets Heil VI in der Kernstadt sind in den nächsten beiden Jahren über 1,9 Millionen Euro eingestellt.

Aber nicht nur im Hochbau soll sich das Gesicht der Stadt verändern, auch im Bereich der Innenstadt, insbesondere der bestehenden Fußgängerzone zwischen Rathaus und Josefskirche, will die Stadt Akzente setzen.

„Rund 40 Jahre nach Abschluss der ersten Stadtkernsanierung in der Innenstadt soll für eine Teilerneuerung der Fußgängerzone, die immerhin mit 2,25 Millionen Euro veranschlagt ist, in den Jahren 2019 und 2020 fast eine Million Euro bereitgestellt werden“, berichtete Florus.



Auch der Hochwasserschutz hat hohe Priorität.

Foto: StVw

### Straßen, Brücken und Hochwasserschutz

Verschiedene Straßen in der Kernstadt und in den Stadtteilen müssen erneuert werden. Zu nennen sind hier Ausgaben von 500.000 Euro für die Karl-Stricker-Straße in Michelbach, von 450.000 Euro für die Markgraf-Wilhelm-Straße in Bad Rotenfels, von

ebenfalls 450.000 Euro für die Merkurstraße im Stadtteil Oberweier oder von 150.000 Euro für den inklusionsgerechten Umbau verschiedener Bushaltestellen im Stadtgebiet. Schließlich soll für 200.000 Euro der Neubau eines Gehweges entlang der Bruchgrabenstraße realisiert werden.

Gefordert ist die Stadt bei der Sanierung von Brücken und Ingenieurbauwerken, auch hier summieren sich die Ausgaben in den nächsten Jahren auf einige Hunderttausend Euro.

Nach dem vom Gemeinderat gebilligten Aktionsplan, wird der Hochwasserschutz sukzessive verbessert. Auf der Agenda steht der Traischbach sowie der Hochwasserschutz in Bad Rotenfels. Maßnahmen am Michelbach. Für die Erneuerung der Sulzbachverdolung im Bereich des Festplatzes sowie für die Verlegung des Querbachs, ebenfalls in Sulzbach, sind Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

Schon seit längerem geplant ist die Neugestaltung des Fo-

yverbereichs der Jahnallee. In den nächsten beiden Jahren soll hier ein neuer Anlauf gestartet werden. Finanzmittel für die Maßnahme sind mit fast 1,2 Mio. Euro eingeplant.

### Keine Darlehensaufnahmen:

Im aktuellen Haushalt sind erneut keine Darlehensaufnahmen zur Finanzierung des



Die Entwicklung des Schuldenstandes der Stadt Gaggenau

Kernhaushaltes vorgesehen. Vielmehr werden vorhandene Darlehen planmäßig getilgt. Der Schuldenstand im Kernhaushalt beträgt somit aktuell etwas weniger als 1 Million Euro. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von etwa 34 Euro.

Der in Gaggenau sehr niedrige Schuldenstand schlägt sich in geringen Zinsaufwendungen nieder. Sie liegen gegenwärtig nur bei einem Euro je Einwohner und damit deutlich unter dem Landeschnitt. „Insoweit leisten wir mit der seit 2007 praktizierten Nullverschuldung einen wesentlichen Beitrag zur intergenerativen Gerechtigkeit, in dem wir künftige Generationen nicht mit Zins- und Tilgungsleistungen belasten“, freute sich Christof Florus.

### Blick in die Eigenbetriebe

Auch die drei Eigenbetriebe und Eigengesellschaften haben sich

erneut ein respektables Arbeitsprogramm vorgenommen. Bei der Abwasserbeseitigung wird ein wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Qualität der Gewässer geleistet, in dem neue Regenüberlaufbecken (RÜB) gebaut und die vorhandene Infrastruktur instandgehalten wird. Die Stadtwerke Gaggenau wollen laut Vermögensplan in den nächsten beiden Jahren mehr als 19,1 Millionen Euro investieren. Davon entfallen fast drei Millionen Euro auf den Betriebszweig Telekommunikation, also auf den Ausbau des Breitband- und Glasfasernetzes.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt mit 2,3 Millionen Euro bei der Erweiterung der 110 kV-Anlage in der Kniebisstraße. Der Eigenbetrieb Stadtwohnung Gaggenau investiert in den Wohnungsbau.

## Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 für Gaggenauer Feuerwehr

**Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Gaggenau-Kernstadt, erhält ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20). Derzeit ist noch ein über 25 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug im Einsatz.**

Dieses sei nicht nur vom technischen Zustand her veraltet, sondern zudem reparaturanfällig. Es soll daher nun ersetzt werden. Das Hilfeleistungslöschfahrzeug dient insbesondere als Ersteinsatzfahrzeug bei Hilfeleistungen aller Art (von Türöffnungen über vollgelaufene Keller, umgestürzte

Bäume bis hin zu Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen). Außerdem dient dieses Fahrzeug als Ergänzungsfahrzeug. Für die Beschaffung kann die Stadt mit einem Landeszuschuss von 90.000 Euro rechnen. Die Gesamtkosten für Fahrgestell, Fahrzeugaufbau und feuerwehrtechnische Beladung belaufen sich insgesamt auf knapp 455.000 Euro. Allein 104.000 Euro kostet das Fahrgestell; weitere 237.000 Euro verschlingt der Aufbau. Über 113.000 Euro werden in die feuerwehrtechnische Beladung investiert.

## Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Quartier westlich des Stadtparks“

**Mittel- bis langfristig bietet sich das Gebiet westlich des Stadtparks aufgrund seiner immer noch zentralen Lage für die Wohnentwicklung an. Der Gemeinderat hat daher am Montagabend einen Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Quartier westlich des Stadtparks“ beschlossen.**

Derzeit ist das Areal dadurch gekennzeichnet, dass

Betriebsflächen von einem Autohandel und zwei eng miteinander verbundenen Holzverarbeitenden Betrieben ihre Grundstücke bis in den Kernbereich des Quartiers nutzen. Entsprechend sind Gewerbehallen vorhanden. Da die beiden Holzverarbeitenden Betriebe nun aus dem Quartier herausiedeln, stehen Teile der leergezogenen Flächen für eine Wohnbebauung zur Verfügung.

Im Flächennutzungsplan ist das Quartier zwar als Mischgebiet dargestellt, aber es bietet sich aufgrund seiner immer noch zentralen Lage und dem angrenzenden Stadtpark als Wohngebiet an.

Derzeit ist angedacht, bei Mehrgeschosswohnungsbauten die Gebäudegrößen im Umfeld der Viktoriastraße aufzugreifen und Vorgartenbereiche nicht nur als Stell-

platzfläche zu entwickeln. Auch kleinere Gebäudeformen könnten insbesondere im Blockkinnerbereich möglich sein.

Mit der Überplanung ist beabsichtigt, im Zusammenspiel mit örtlichen Bauvorschriften unter anderem über die Begrenzung der Zahl der Wohneinheiten, der Festsetzung von Stellplätzen und Grünqualitäten die Entwicklung des Gebietes zu leiten.

## Abwägungs- und Satzungsbeschluss für Bebauungsplan „Alte Mühle“ in Bad Rotenfels

**In der Murgtalstraße, Ecke Wörtelstraße, soll neben einer langjährigen Brache ein älteres Gebäude abgebrochen werden und die gesamte Fläche neu überbaut werden. Hierzu hat der Gemeinderat am Montagabend den Bebauungsplan „Alte Mühle“ beschlossen.**

Insgesamt besteht die Möglichkeit zwei Mehrfamilienhäuser mit jeweils maximal 15 Wohneinheiten, vier Rei-

henhäuser und vier Doppelhäuser oder zwei Einzelhäuser zu errichten. Das Vorhaben entspricht von der geplanten Nutzung her den Vorstellungen der Stadt. Allerdings befindet sich ein Teil der zu überplanenden Fläche bereits im Geltungsbereich eines alten Bebauungsplanes dessen Festsetzungen den heutigen Planungsabsichten nicht mehr entsprechen. Da der andere Teil im unbeplanten Innenbe-

reich liegt, bot es sich an, die Fläche gesamt mittels eines neuen Bebauungsplanes zu überplanen und durch planungsrechtliche Regelungen eine hochwertige städtebauliche Entwicklung zu ermöglichen. Der Bebauungsplan setzt ein „Allgemeines Wohngebiet“ fest. Es werden insgesamt zwei Baufenster für Einzelhäuser in Form von Mehrfamilienhäusern, ein Baufenster für Hausgruppen und zwei Baufenster

für Einzel- oder Doppelhäuser sowie eine Tiefgarage und Garagen, Carports oder Stellplätze festgesetzt. Zusätzlich ist eine private Grünfläche im Kurvenbereich Murgtalstraße/Wörtelstraße anzulegen. Die zulässige Höhenentwicklung der Gebäude mit insgesamt maximal 38 Wohneinheiten und zusätzlichen Gewerbeeinheiten orientiert sich an der angrenzenden Bestandsbebauung.

## Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Zwischen Hilda- und Luisenstraße, südlich der Leopoldstraße“

**Im Bereich „Zwischen Hilda- und Luisenstraße, südlich der Leopoldstraße“ besteht für mehrere größere Grundstücke Interesse an einer neuen Wohnbebauung. Der Gemeinderat hat deshalb mit einem entsprechenden Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan den Weg für eine neue Entwicklung in dem Quartier eröffnet. Derzeit ist das Areal dadurch gekennzeichnet, dass die Flurstücke mit den Hausnummern Hildastraße 32 und 33 untergenutzt sind und im mittleren Teil des Quartiers alte Gewerbehallen stehen, welche zwar vermietet, aber in keinen Stadtzusammenhang eingebunden sind.**

Schon seit September 1999 war das Plangebiet Teil des Sanierungsgebietes „Nördliche Innenstadt“. In diesem Zusammenhang sei es jedoch nicht gelungen, Impulse zur Entwicklung des Gebietes zu

setzen, hieß es am Montagabend in der Sitzung des Gemeinderates.

Das Quartier biete aufgrund seiner zentralen Lage und der Größe der voraussichtlich kurzfristig bis mittelfristig entwickelbaren Grundstücke besondere Chancen. Es gelte den Stadtumbau, der im angrenzenden ehemaligen Güterbahnhof vorgenommen wurde, qualitativ weiter fortzuschreiben. Um die besonderen Chancen zu nutzen, aber auch die allgemeinen Anforderungen sicherzustellen, ist beabsichtigt, über eine Mehrfachbeauftragung von Städtebaubüros eine städtebaulich hochwertige Struktur zu entwickeln, die eine Balance zwischen Dichte und zukunftsreicher Lebensqualität sicherstellt.

Auf diese Weise soll eine zentrumsnahe, urbane Wohnbe-

bauung geschaffen werden. Zusätzlich gilt es, die städtebauliche Rolle des an einer

Erweiterung beziehungsweise eines Neubaus interessierten Discounters zu definieren.



*Gleich mehrere Bebauungspläne wurden beschlossen.*

*Foto: Shutterstock/Ravil Sayfullin*

## Erschließungsbeitrag „Hofstätte/ Im Mühlfeld“ in Michelbach

Eine Formsache war am Montagabend der Beschluss des Gemeinderates zur endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage „Hofstätte/Im Mühlfeld“ im Stadtteil Michelbach. Nachdem diese fertig-

gestellt ist, kann nunmehr der Erschließungsbeitrag erhoben werden. Weiter beschloss das Gremium, nun ganz offiziell, dass die Straßenflächen dem öffentlichen Verkehr endgültig überlassen werden.

## Kanalreinigungsarbeiten an die Gaggenauer Firma Hurrle vergeben

Die Gaggenauer Firma Hurrle wird auch in den kommenden vier Jahren die Kanalreinigungsarbeiten in Gaggenau samt Stadtteilen durchführen. Der Gemeinderat vergab am Montagabend einen entsprechenden Auftrag an das

Unternehmen, das diese Arbeiten bereits seit Jahren übernimmt.

Die Kosten für die Kanalreinigungsarbeiten belaufen sich auf 179.400 Euro für die kommenden vier Jahre. Alle

Regenüberlaufbecken, Regenklärbecken und Schmutzwasser-Pumpwerke werden monatlich kontrolliert und bei Bedarf gereinigt.

Regenüberläufe werden vierteljährlich überprüft und - falls

erforderlich - gereinigt. Die Pumpensümpfe der Hochwasser-Pumpwerke werden jährlich gereinigt. Auch bei außerplanmäßigen Abflusszuständen, die beispielsweise bei Verstopfungen auftreten, ist die Firma umgehend zur Behebung gefordert.

## Danke für gelungenen Adventsmarkt

**Die Verantwortlichen des Amtes Bürgerservice und Ordnung bedanken sich bei den Hüttenbetreibern für die Teilnahme am Gaggenauer Adventsmarkt, die gerade in diesen etwas verregneten Tagen nicht immer einfach war.**

Insbesondere geht ein Dank an Roland Peuker und seinem Team von Merlin Elektronik für den einwandfreien Bühnenaufbau und die Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön geht zudem an alle „kleinen und großen“ Teilnehmer auf der Bühne, die das Bühnenprogramm mitgestalteten und die Besucher mit ihren Darbietungen erfreuten. Für den reibungslosen Auf- und Abbau der Hütten sowie die Anbringung der Beleuchtungen und Stromversorgung wird dem Team der Technischen Betriebe, der Stadtgärtnerei, den

Stadtwerken sowie Markus Götzmann der Firma Elektro Götzmann gedankt. Auch bei den umliegenden Anwohnern bedankt sich das Amt für ihr Verständnis.

### Stillen Engeln wurde gedankt

Auch 2018 wurden wieder zahlreiche „Stille Engel“ benannt, stellvertretend für noch viele weitere stille Helfer in unserer Stadt. Dafür wurde den nominierten „Stillen Engeln“ Danke gesagt. Es sind Dienste im Hintergrund und das auf vielfältige Art und Weise, ob das die Pflege von Wegkreuzen und Wanderwegen ist, Hilfe in der Nachbarschaft, in Kirche und Vereinen, im Senioren-Café oder auch in der Flüchtlingsarbeit. Meist sind die „Stillen Engel“ sogar mehrfach aktiv und das ganz still und selbstverständlich.



Schöne Geschenke gab es auf dem Adventsmarkt zu entdecken.



Vielseitig war das Speisenangebot.



Der Rote Bus war wieder eine große Bereicherung des Marktes.

Fotos: Andrea Fabry



Jeden Abend sehnsüchtig erwartet: Die Kaufhauszwerge.

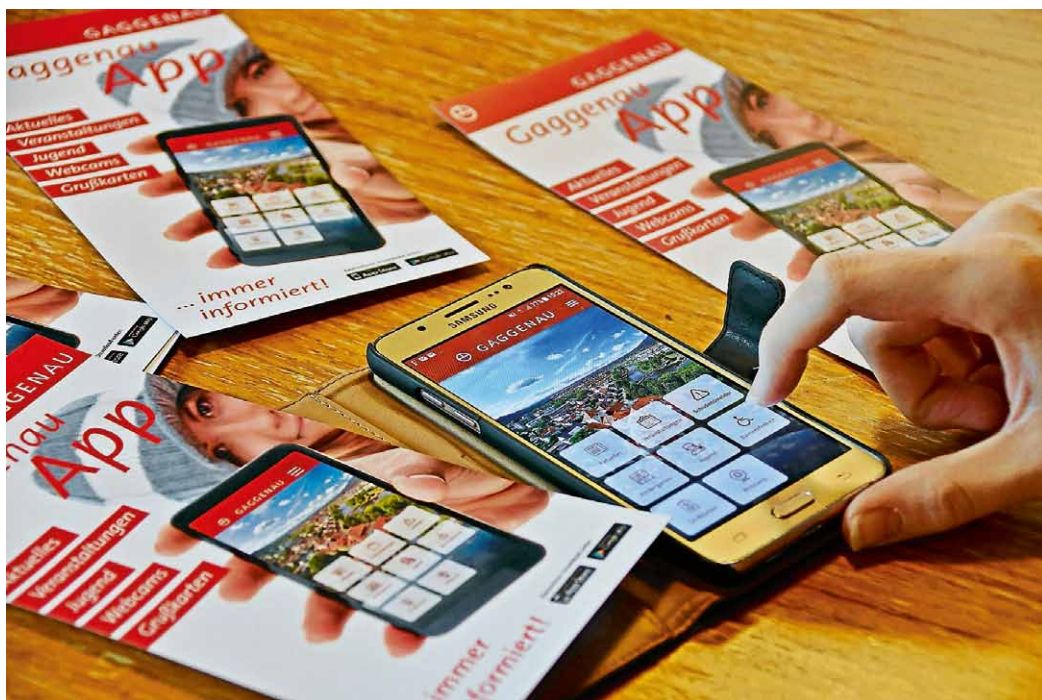
## Immer informiert mit der Bürger-App für Gaggenau

Apps für Smartphones liegen im Trend. Letzte Woche präsentierte nun auch die Stadt Gaggenau ihre Bürger-App. Für Oberbürgermeister Christof Florus ist die Gaggenau-App jedoch mehr als nur „eine Modeerscheinung, die man mitmachen muss“. Die App sei so konzipiert worden, dass sie sowohl konzentriert Informationen bietet wie auch Dienstleistungen.

Von Anfang an habe die Verwaltung bei der Konzeption auf den Mehrwert der App geachtet. Dass die Verwaltung mit ihren Planungen richtig lag, bewies die Auszeichnung durch das Land Baden-Württemberg. Mit rund 11.000 Euro Zuschuss darf die Stadt aufgrund der Auszeichnung rechnen. Gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe will die Verwaltung mit der neuen App schlagen.

So ist ein wesentlicher Bestandteil der App der so genannte „Schadensmelder“. Er bietet den Bürgern die Möglichkeit, der Verwaltung dank den Optionen „Fotoaufnahme“ und Geo-Datenerfassung auf unkomplizierte Weise mitzuteilen, wo Dinge kaputt sind. Löcher in Straßenbelägen, zerstörte Sitzbänke oder auch kaputte Straßenlaternen können nun digital mit Bild übermittelt werden.

Nach einem ähnlichen Prinzip funktioniert der Bereich für die Jugendlichen, die über die App nun ihre Anregungen und Ideen senden können. Dazu wurden verschiedene Bereiche wie Schulen, Freizeit, Schulweg und andere angelegt, so dass sich die Jugendlichen mit wenig Aufwand einbringen können. „Wir wollen damit auch die Jugendbeteiligung stärken“, verweist Florus auf die dazu ergänzend eingestellten Termine und Infos speziell für Jugendliche. Ganz besonders stolz ist das Projektteam, Judith Feuerer, Sabrina Rohde und Christian Schmalzbauer, auf das Angebot für die städtischen Kindergärten.



Die Gaggenauer Bürger-App informiert und verbindet.

Foto: StVw

Die Zeiten der Zettelwirtschaft dürften mit der neuen App vorbei sein.

Denn die Eltern können sich ab sofort über einen passwortgeschützten Zugang über Termine und Aktivitäten im Kindergarten informieren. Insbesondere dann, wenn Kinder krank waren und so eine Information nicht mitbekommen haben, reicht künftig ein Blick aufs Smartphone um zu wissen, dass „heute der Zahnarzt kommt oder für den nächsten Tag ein Waldtag geplant ist“.

Von der Idee begeistert sind auch die Erzieherinnen, die davon überzeugt sind, dass so die Informationen die Familien noch besser erreichen. Das Modul hat die Stadt Gaggenau eigens für sich entwickeln lassen. „Uns ist keine Kommune bekannt, in der ein solches Angebot in die städtische App eingepflegt wurde“, hieß es in der Pressekonferenz.

Vor Herausforderungen stellte die Macher das Modul der Barrierefreiheit. Im Rahmen des Inklusionsprozesses war der Wunsch geäußert worden, dass barrierefreie Einrichtungen, WCs und Parkplätze in ei-

nem Stadtplan hinterlegt werden. „Wir haben schon einiges erfasst, aber sind hier noch nicht am Ende“, gab Pressesprecherin Judith Feuerer zu verstehen, dass dieses Modul mit Handel, Verwaltung und Ehrenamtlichen fortentwickelt werden soll.

### Was bietet die App noch?

Unter „Aktuelles“ werden die wichtigsten Nachrichten aus dem Rathaus anschaulich mit Bild dargestellt.

Zudem ist der städtische Veranstaltungskalender auf der Homepage integriert. Alle öffentlichkeitsrelevanten Veranstaltungen sind hier aufgeführt. Über die Suchfunktion kann auch gezielt nach Terminen gesucht werden.

Für den Spaß- und Überraschungsfaktor sind die Grußkarten gedacht. Dank wechselnder Fotomotive können über die Grußkartenfunktion bildreiche Grüße aus Gaggenau in die ganze Welt versendet werden.

Die Webcams auf der Homepage haben mit die höchsten Zugriffszahlen, so dass diese ebenfalls auf der Plattform der App integriert wurden – für

alle, die immer mal wieder von Heimweh geplagt werden.

**Die App steht kostenlos im Google Play-Store für Android-Geräte sowie im App Store iOS zum Download bereit.**

Direkt geht es auch über die QR-Codes:

Für Android



Für iOS





Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

## Veranstaltungen 20. Dezember bis 9. Januar



**Donnerstag, 20. Dezember**  
**20 Uhr, Volkmar Staub und Florian Schroeder** - Zugabe - Der kabarettistische Jahresrückblick, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen, nur noch Restkarten

**Samstag, 22. Dezember**  
**7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

**Sonntag, 23. Dezember**  
**17.30 Uhr, Christmas Rock**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadtjugendring Gaggenau  
**18 Uhr, Weihnachtstreff „CHRISTgenau“**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: KINDgenau

**Montag, 24. Dezember**  
**7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

**Samstag, 29. Dezember**  
**7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

**Sonntag, 30. Dezember**  
**19 Uhr, Benefizkonzert „Schluss mit Schubert?“**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: König Metall und Kulturamt Gaggenau

**Mittwoch, 2. Januar**  
**7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

**Samstag, 5. Januar**  
**7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

**Dauerveranstaltungen:**  
**25 Jahre Ferienspaß-Partnerschaft**, Ausstellung bis 7. Januar 2019 in der Kundenhalle der Sparkasse, Am Bahnhofplatz 8, Gaggenau

## Öffnungszeiten über die Feiertage

### Rotherma Thermalbad und Saunapark an Weihnachten und Silvester

Das Thermalbad und der Saunapark des Rotherma ist an Heiligabend, Mo., 24. Dez., geschlossen. An Silvester, Mo., 31. Dez., haben das Thermalbad und der Saunapark von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag, 25. und 26. Dezember sowie am Neujahrstag können die Einrichtungen des Rotherma jeweils von 9 bis 20 Uhr besucht werden. Am Mi., 26. Dez., und Mi., 2. Jan. 2019, ist im Saunapark gemischter Saunabetrieb (kein Damentag).

### Rathaus am 8. Januar 2019 eingeschränkt geöffnet

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Rathaus Gaggenau am Di., 8. Jan., zwischen 11 und 14 Uhr geschlossen.

Das Bürgerbüro hat an diesem Tag nur bis 11 Uhr geöffnet.

### Murganabad: Öffnungszeiten über Weihnachten und Silvester

Über die Weihnachtszeit und während des Jahreswechsels gelten im Murganabad besondere Öffnungszeiten. Das Murganabad ist an Heiligabend, 24. Dez., erster und zweiter Weihnachtsfeiertag, 25. und 26. Dez., an Silvester, 31. Dez., sowie am Neujahrstag, 1. Jan. 2019, geschlossen. An Heilige Drei Könige, So., 6. Jan. 2019, hat das Bad von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

An den übrigen Tagen ist das Murganabad zu den üblichen Zeiten geöffnet.

### Geänderte Öffnungszeiten der Stadtwerke Gaggenau

Am Do., 27. Dez., und Fr., 28. Dez., haben die Stadtwerke geschlossen.

### Dienststellen sind geschlossen

Das Gaggenauer Rathaus bleibt an Heiligabend, erster und zweiter Weihnachtstag, 24., 25. und 26. Dezember, sowie Silvester und Neujahr, 31. Dezember und 1. Januar geschlossen. Ebenso hat das Rathaus am Do., 27. Dez., und Fr., 28. Dez., zu.

Das Standesamt und die Friedhofsverwaltung richten am Do., 27. Dez., von 9 bis 12 Uhr, einen Bereitschaftsdienst ein. Er gilt ausschließlich für Sterbefälle und ist telefonisch unter 962-620 und 962-623 erreichbar.

### Kfz-Zulassungsstelle Gaggenau am 27. Dezember geschlossen

Die Pressestelle des Landratsamtes Rastatt weist darauf hin, dass die Kfz-Zulassungsstelle im Rathaus der Stadt Gaggenau am Do., 27. Dez., geschlossen bleibt.

### Wochenmarkt auf Montag, 24. Dezember, verschoben

Aufgrund der bevorstehenden Feiertage, wird der Wochenmarkt, statt wie gewohnt am Mittwoch, bereits am Mo., 24. Dez., stattfinden. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass damit gerechnet werden muss, dass nicht alle Marktbesucher anwesend sein können.

## Bonuscard-Service in neuen Räumlichkeiten

Das Bonuscard-Servicebüro in der Hauptstraße 73 wurde aus organisatorischen Gründen vorzeitig geschlossen. Ab Mi., 2. Jan. 2019, befindet sich das Bonuscard-Servicebüro in der Bahnhofstraße 4 (gegenüber Sparkasse) in Gaggenau. Die Öffnungszeiten und die Telefon-Nummer bleiben unverändert. Als Verkaufsstellen für

den Murgtal Gutschein stehen weiterhin die Sparkassen-Filialen, Jeansbox, Ihr Kauflädele, Schuhfachgeschäft Wick, 1 A Blumen Kamm, Edeka Huck, Unimog Museum und die Avia Tankstelle zur Verfügung.

Die Wochengewinne der Weihnachtslotterie können ab Mi., 2. Jan. 2019, abgeholt werden.

## Wochengewinner der Weihnachtslotterie

Die Gaggenauer Schwimmbadvereine und die BONUSCARD Gaggenau haben die Wochengewinner der Kalenderwoche 50 der diesjährigen Gaggenauer Weihnachtslotterie ermittelt. Die Gewinnnummern für die vergangene Woche lauten 00545 und 13489. Die Gewinne 09725,

18537 und 00290 aus den vorherigen Wochen liegen ebenfalls zur Abholung bereit. Jeder Gewinn besteht aus 150 Euro in Murgtal GUTscheinen. Die Gewinne können ab sofort unter Vorlage des Originalloses im BONUSCARD-Servicebüro, Hauptstraße 73, abgeholt werden.

## Pfandringe an öffentlichen Mülleimern

Künftig können Bürger ihre Pfandflaschen in einen sogenannten Pfandring stellen, wenn sie mit leer getrunkenen Flaschen unterwegs sind. Dafür wurden jüngst in der Murguferanlage drei Mülleimer mit jeweils zwei Pfandringen bestückt. Sie bieten damit Platz für insgesamt 18 leere Flaschen, denn jeder Pfandring kann drei Flaschen aufnehmen. „Diese Metallringe

sind eine Erleichterung für die Menschen, die auf das Sammeln von Pfandflaschen angewiesen sind“, heißt es aus dem Rathaus. Auch im Bereich des Umweltschutzes würden diese Ringe Vorteile mit sich bringen. Die nun angebrachten Pfandringe an Mülleimern in der Innenstadt sind eine Art Probelauf, um zu sehen wie das Angebot genutzt und nachgefragt wird.



Bis zu drei Flaschen passen in einem Pfandring.

Foto: StVw

## Stadtwerke Gaggenau



## Stromzähler 2.0 – Gaggenau startet in die Zukunft der Energieversorgung

**Bald haben die alten Drehstromzähler in Gaggenau ausgedient. Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende (GDEW) im Jahr 2016 wurde die Zukunft der Stromversorgung in Deutschland beschlossen. Die Energiewende wird durch digitale Stromzähler unterstützt, mit denen sich Stromnetze besser steuern und auslasten lassen. Dem Kunden ermöglicht diese neue Zählergeneration eine Abfrage des aktuellen Verbrauches sowie der tages-, wochen- und monatsgenauen Messwerte. Hierdurch kann das Verbrauchsverhalten besser überprüft und optimiert werden.**

Der vorgeschriebene Wechsel der Stromzähler erfolgt ab April 2019 durch die Stadtwerke Gaggenau. Alle Verbraucher, bei denen der konventionelle Zähler durch einen Digitalen ersetzt wird, erhalten vor dem Wechsel ein Terminschreiben von den Stadtwerken. Der Zählerwechsel ist für Verbraucher nicht mit Kosten verbunden.

**Gemäß § 37 Abs. 1 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) informieren wir als grundzuständiger Messstellenbetreiber nachstehend über den Umfang unserer Roll-out-Verpflichtung:**

### Allgemeine Informationen

Als Betreiber von Energieversorgungsnetzen in Gaggenau nehmen die Stadtwerke Gaggenau die Aufgaben als grundzuständiger Messstellenbetreiber im Netzgebiet wahr. Hierdurch sind die Stadtwerke Gaggenau verpflichtet, Messstellen gemäß

den Vorgaben des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) mit modernen Messeinrichtungen (mME) und intelligenten Messsystemen (iMSys) auszustatten. Moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme dienen als sicheres Bindeglied zwischen Netzen und Verbrauchern.

Moderne Messeinrichtungen Roll-Out von rund 15.000 Messlokationen bis 2032

Intelligente Messsysteme Roll-Out von rund 2.000 Messlokationen bis 2032

Nach § 5 MsbG kann auf Wunsch des Anschlussnutzers der Messstellenbetrieb durch einen Dritten und nicht durch den grundzuständigen Messstellenbetreiber (Stadtwerke Gaggenau) durchgeführt werden, wenn durch den Dritten ein einwandfreier Messstellenbetrieb im Sinne des § 3 Absatz 2 MsbG gewährleistet ist. Dritte Messstellenbetreiber sind nicht an die gesetzlich vorgeschriebenen Preisobergrenzen gebunden.

Nach § 6 (1) kann ab dem 1. Januar 2021 anstelle des Anschlussnutzers der Anschlussnehmer einen Messstellenbetreiber auswählen, wenn dieser verbindlich anbietet,

1. dadurch alle Zählpunkte der Liegenschaft für Strom mit intelligenten Messsystemen auszustatten,
2. neben dem Messstellenbetrieb der Sparte Strom mindestens einen zusätzlichen Messstellenbetrieb der Sparten Gas, Fernwärme oder Heizwärme über das Smart-

Meter-Gateway zu bündeln (Bündelangebot) und

3. den gebündelten Messstellenbetrieb für jeden betroffenen Anschlussnutzer der Liegenschaft ohne Mehrkosten im Vergleich zur Summe der Kosten für den bisherigen getrennten Messstellenbetrieb durchzuführen.

- (2) Übt der Anschlussnehmer das Auswahlrecht aus Absatz 1 aus, enden laufende Verträge für den Messstellenbetrieb der betroffenen Sparten entschädigungslos, wenn deren Laufzeit mindestens zur Hälfte abgelaufen ist, frühestens jedoch nach einer Laufzeit von fünf Jahren. Zwischen Ausübung des Auswahlrechts und der Vertragsbeendigung müssen mindestens drei Monate liegen. Betroffenen Messstellenbetreibern aller Sparten ist vor der Ausübung des Auswahlrechts mit einer Frist von sechs Monaten die Möglichkeit zur Abgabe eines eigenen Bündelangebots einzuräumen; bestehende Vertragsverhältnisse nach § 5 Absatz 1 sind dem Anschlussnehmer vom Anschlussnutzer auf Verlangen unverzüglich mitzuteilen.

- (3) Der Anschlussnehmer hat den Anschlussnutzer spätestens einen Monat vor Ausübung seines Auswahlrechts nach Absatz 1 in Textform über die geplante Ausübung zu informieren. Die Information muss Folgendes enthalten:

1. eine Vergleichsberechnung

zum Nachweis der Erfüllung der Anforderung aus Absatz 1 Nummer 3,

2. die Angabe des Zeitpunkts des Messstellenbetriebswechsels und Erläuterungen zur Durchführung der Liegenschaftsmodernisierung sowie

3. Angaben zum Messstellenvertrag des Anschlussnehmers, zu Entgelten für den Messstellenbetrieb und deren künftiger Abrechnung.

- (4) Solange und soweit der Anschlussnehmer von seinem Auswahlrecht nach Absatz 1 Gebrauch macht, besteht das Auswahlrecht des Anschlussnutzers nach § 5 Absatz 1 nur, wenn der Anschlussnehmer in Textform zustimmt. Die Freiheit des Anschlussnutzers zur Wahl eines Energielieferanten sowie eines Tarifs zur Energiebelieferung darf durch die Ausübung des Auswahlrechts des Anschlussnehmers nach Absatz 1 nicht eingeschränkt werden.

- (5) Anschlussnutzer haben das Recht, vom Anschlussnehmer alle zwei Jahre die Einholung von zwei verschiedenen Bündelangeboten für den Messstellenbetrieb der Liegenschaft zu verlangen. Die Bündelangebote müssen für die Anschlussnutzer verständlich sein und eine Prognose bezüglich der Kosten der Anschlussnutzer vor und nach einer Bündelung des Messstellenbetriebs enthalten.

## Firma Precitec spendet 10.000 Euro an Gaggenauer Flüchtlingshilfe

**Groß war die Freude bei den Vertretern der Stadt, als sie erneut eine großzügige Spende des in Gaggenau ansässigen Unternehmens Precitec entgegennehmen durften.**

Die Geschäftsführer Dr. Thilo Wersborg und Dr. Michael Bauer übergaben einen Scheck über 10.000 Euro an Bürgermeister Michael Pfeiffer und die Koordinatorin Flüchtlinge, Carmen Merkel. Projekte wie beispielsweise der „Sprachkurs mit Kinderbetreuung“ wären ohne Spendenmittel nicht durchführbar, erklärte Bürgermeister Pfeiffer. Der erfolgreiche Sprachkurs kann somit auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Mit dem jetzt erhaltenen Betrag soll außerdem eine gezielte Nachhilfe für Flücht-



*Dr. Michael Bauer (l.) und Dr. Thilo Wersborg (r.) von der Firma Precitec bei der Scheckübergabe an Flüchtlingshilfe-Koordinatorin Carmen Merkel und Bürgermeister Michael Pfeiffer. Foto: Precitec*

lingskinder organisiert werden, die einen besonderen Förderbedarf haben. Wie Carmen Merkel bei der Spendenübergabe erläuterte, werden Kinder ohne oder mit

geringen Deutschkenntnissen zunächst in sogenannten Vorbereitungsklassen unterrichtet, wobei das Erlernen der deutschen Sprache im Vordergrund steht. Sobald

ein gewisses Sprachniveau erreicht ist, werden die Kinder in ihrer Klassenstufe in die Regelklassen integriert. Für einige Schüler stellt dies ein großes Problem dar, weil sie aufgrund jahrelanger Flucht noch nie eine Schule besucht haben. Sie müssen deshalb zunächst alphabetisiert werden und kennen oftmals nur einen Zahlenraum von null bis 20.

Für diese Kinder möchte die Stadt gemeinsam mit den Schulen gezielte Intensiv-Nachhilfe organisieren, um ihnen einen Schulabschluss zu ermöglichen.

Die bereits zum vierten Mal erhaltene Spende der Firma Precitec macht es möglich, diese wichtige Projektidee zu verwirklichen.

## Sadiqa – Neue Termine in 2019

**Für das kommende Jahr 2019 stehen neue Termine des Gaggenauer Frauenprojekts „Sadiqa“ fest, das vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gefördert wird.**

Nach zehn Terminen in diesem Jahr, stellen Eva Rigsinger vom Verein KINDgenau und Annika Weber von der Stadt Gaggenau, die kommenden Termine von Januar bis März 2019 vor. Das breit gefächerte Angebot reicht von gemeinsamen Kochabenden über interkulturelle „Trainings“ und „Coachings“ bis hin zu Persönlichkeitsentwicklung und Umgangsformen. „Jeder Termin hat den Teilnehmerinnen viel

Spaß gemacht. Nach wie vor ist das Angebot für „neue“ und „alte“ Gaggenauerinnen eine sehr gute Chance Kontakte zu knüpfen und sich miteinander auszutauschen“, freut sich Eva Rigsinger, die die Termine betreut und eine positive Zwischenbilanz zieht. Da einige Angebote sehr schnell ausgebucht sind, appelliert Annika Weber an alle Interessierten sich frühzeitig anzumelden.

Alle wichtigen Informationen, auch zur Anmeldung, gibt es auf dem aktuellen Sadiqa-Faltblatt, das im Rathaus und im JuFaZ ausgelegt ist sowie online auf [www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de) und [www.kindgenau.de](http://www.kindgenau.de).



*Annika Weber von der Stadt Gaggenau und Eva Rigsinger von KINDgenau stellen die neuen Termine von Sadiqa vor (v.l.n.r.).*

*Foto: StVw*



### **Bis Mo., 7. Jan., kann die Entwicklung des Ferienspaßes auf großen Bildtafeln in der Sparkasse Gaggenau besichtigt werden.**

Die verschiedenen Bildtafeln informieren über die Ferienspaß-Partnerschaft. Über den Ferienspaß allgemein mit Fotos zu Spiel, Sport und Spaß sowie über die City-Sause, die seit 2012 besteht. Zudem erzählen die Tafeln von den Aktivitäten der Sommerakademie für Kinder im Schloss Rotenfels.

*Foto: Fabry*

## Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag



Foto: cmfotoworks\_iStockThinkstockk

23. Dezember, 80 Jahre  
Hannelore Kraft, Waldstraße 9, Gaggenau
23. Dezember, 70 Jahre  
Paul Wieland, Sofienstraße 19, Bad Rotenfels
24. Dezember, 75 Jahre  
Kristine Kohlbecker, Tulpenweg 2, Gaggenau
25. Dezember, 70 Jahre  
Milan Brnic, Viktoriastraße 28, Gaggenau
25. Dezember, 70 Jahre  
Olaf-Dieter May, Mozartstraße 15, Ottenau
26. Dezember, 90 Jahre  
Karl Rothenberger, Hördener Straße 49, Hörden
26. Dezember, 75 Jahre  
Alfred Kirchenmaier, Friedrichstraße 104 A, Ottenau
27. Dezember, 90 Jahre  
Irmgard Fritz, Klehestraße 5, Gaggenau
27. Dezember, 70 Jahre  
Burkhardt Schmidt, Kreuzstraße 1, Bad Rotenfels
27. Dezember, 70 Jahre  
Kafiye Suicmez, Landstraße 75, Hörden
28. Dezember, 70 Jahre  
Thomas Herzog, Forlenweg 21, Gaggenau
28. Dezember, 70 Jahre  
Nevenka Lacko, Jahnstraße 22, Gaggenau
30. Dezember, 70 Jahre  
Theresia Schäfer, Hördener Straße 16, Hörden
31. Dezember, 80 Jahre  
Dr. Carl-Christian Bastert, Otto-Flake-Weg 6, Bad Rotenfels
31. Dezember, 80 Jahre  
Lore Mühlbauer, Freiburger Straße 30, Oberweiler
1. Januar, 75 Jahre  
Roqayeh Nedda, Murgtalstraße 111, Bad Rotenfels
1. Januar, 70 Jahre  
Joso Babic, Murgtalstraße 61, Bad Rotenfels
1. Januar, 70 Jahre  
Dusan Pokrajac, Schubertstraße 11, Gaggenau
1. Januar, 70 Jahre  
Christa Kottler, Am Hang 6, Ottenau
2. Januar, 85 Jahre  
Wilhelm Mühlberger, Schulstraße 63, Gaggenau
2. Januar, 70 Jahre  
Marlene Korzen, Schlotteräxktweg 11, Ottenau
3. Januar, 75 Jahre  
Rolf Wankmüller, Hornbergweg 11, Ottenau
3. Januar, 70 Jahre  
Lubov Bender, Adalbert-Stifter-Weg 11, Gaggenau
7. Januar, 80 Jahre  
Klemens Sauer, Hebelstraße 21, Bad Rotenfels

8. Januar, 85 Jahre  
Kristina Neuendorf, Am Eisweier 2, Gaggenau
8. Januar, 80 Jahre  
Margarete Echtle, Badener Straße 29 A, Selbach
10. Januar, 70 Jahre  
Roland Luft, Sulzbacher Straße 14, Ottenau
10. Januar, 70 Jahre  
Silvia Stahl, Langackerweg 7, Bad Rotenfels
11. Januar, 85 Jahre  
Felicita Wiest, Freiligrathweg 2, Gaggenau
11. Januar, 75 Jahre  
Borko Zivkovic, Badener Straße 62, Selbach
11. Januar, 70 Jahre  
Hans Peter Hecker, Markgraf-Wilhelm-Straße 2, Bad Rotenfels
11. Januar, 70 Jahre  
Silvano Marangoni, Scheffelstraße 24, Bad Rotenfels
12. Januar, 80 Jahre  
Irmgard Bierbaums, Eisenbahnstraße 2, Bad Rotenfels
13. Januar, 75 Jahre  
Karin Bauch, Schulstraße 57, Gaggenau
13. Januar, 70 Jahre  
Ursula Meschede, Moosbronner Straße 19, Michelbach

## Ehejubiläen

27. Dezember goldene Hochzeit  
Ivo Orsolic und Ehefrau Milica,  
Bäumbachallee 5, Gaggenau

8. Januar  
Dervis Mravovic und Ehefrau Sabiheta,  
Ebersteinstraße 2, Ottenau

11. Januar  
Mirko Sobar und Ehefrau Radojka,  
Hindenburgstraße 42, Bad Rotenfels

## Diese Woche im Josef-Treff

**Mi., 19. Dez., 10 bis 13 Uhr**  
Der Kindergarten St. Marien  
bietet Weihnachtsgebäck  
und Kuchen an.

**Do., 20. Dez., 15 bis 18 Uhr**  
Hofgut Aspichhof mit  
Wurst, Backwaren und  
Milchprodukten aus eigener  
Herstellung. Der Aspichhof

beschäftigt  
derzeit elf  
Menschen  
mit Behin-  
derungen und stellt viel-  
fältige landwirtschaftliche  
Produkte her.

Es wird Kaffee und Kuchen  
angeboten.



## Die Gaggenauer Woche erscheint nicht:

KW 52/2018 und KW 1/2019

In **KW 2/2019**, Do., 10. Jan., er-  
scheint die Gaggenauer Wo-  
che wie gewohnt.



Foto: ChristianJung\_iStock\_Thinkstock

## Verwaltungsratsmitglieder mit baden-württembergischer Sparkassenmedaille geehrt

Im Anschluss an ihre letzte Sitzung als Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau wurde Petra Drapp, Heinz Gehri, Rolf-Dieter Grüble, Martin Lang und Peter Lehnhoff am 13. Dezember 2018 in Anerkennung ihrer langjährigen Verdienste für die Sparkassenorganisation die baden-württembergische Sparkassenmedaille verliehen.

Die Verleihung wurde von der amtierenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Oberbürgermeisterin Margret Mergen, stellvertretend für Peter Schneider, Präsident des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg, vorgenommen. Zusammen mit dem



Lothar Volle, Peter Lehnhoff, Petra Drapp, Werner Hirth, Rolf-Dieter Grüble, Heinz Gehri, Martin Lang, Margret Mergen.

Foto: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Vorstandsvorsitzenden Lothar Volle, bedankte sich die Verwaltungsratsvorsitzende bei den Geehrten für die bis zu 35 Jahre lange vertrauensvolle und vorbildliche Arbeit im Aufsichtsgremium der Sparkasse. Teilweise hatten die Verwaltungsratsmitglieder auch jahrelang im Kredit- oder Personalausschuss der Sparkasse Verantwortung übernommen.

Am 28. Januar 2019 endet die Wahlperiode des amtierenden Verwaltungsrates turnusgemäß nach fünf Jahren. Entsprechende Nachfolger sind bereits durch die Trägerversammlung beziehungsweise die Beschäftigten der Sparkasse gewählt worden.

## Landesehrennadel für Kurt Holfelder

Das vielfältige und langjährige ehrenamtliche Engagement von Kurt Holfelder wurde nun mit der Landesehrennadel gewürdigt. Oberbürgermeister Christof Florus überreichte ihm die Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg am Sonntagabend im feierlichen Rahmen des Adventsingens der Singgruppe Naturfreunde Michelbach.

„Kurt Holfelder verdient diese hohe Ehrung voll und ganz, ist er doch im Ehrenamt denkbar breit aufgestellt“, verwies Oberbürgermeister Christof Florus gleich zu Beginn auf das breite Spektrum seiner Tätigkeiten in über drei Vereinen: vom Kassier über den Dirigenten bis hin zum Sitzungspräsidenten ist der Michelbacher aktiv.

Im Angelsportverein Gaggenau dessen Mitglied Holfelder seit über 40 Jahren ist, wirkt er seit 1989 als erster Kassier. Er engagiert sich bei allen Aktivitäten des 170 Mitglieder starken Vereins und bringt sich insbesondere beim Ferienspaßangebot der Stadt ein. Seit 1988 bereits ist er Dirigent der Singgruppe der Naturfreunde Michelbach. Damit leitet er die Gruppe bereits seit 30 Jahren,



Kurt und Klara Holfelder mit OB Christof Florus.

Foto: StVw

vor fünf Jahren erhielt er hierfür bereits die städtische Ehrennadel in Gold. Federführend aktiv ist Kurt Holfelder außerdem im Fasentverein „Die Schäger“ Michelbach. Närrische 22 Jahre (von 1994 bis 2016) amtierte er als Sitzungspräsident. Von 2002 bis 2018 führte er zudem die Kasse und war auch für den Kartenverkauf für die Fastnachtssitzungen zuständig. „Das alles zeugt von einem vielfältigen, überaus großen ehrenamtli-

chen Einsatz“, resümierte OB Florus, „dass dies naturgemäß der ganzen örtlichen Gemeinschaft in mannigfacher Weise zugutekommt“.

Seit 2009 nimmt Kurt Holfelder als Ortschaftsratsrat zudem für die SPD am Ratstisch Platz und setzt sich ebenso engagiert für die Belange seines Ortes ein. Eingebunden in den Dank wurde auch Holfelders Ehefrau Klara Holfelder, die ihren Gatten unterstützt.

## Zuhause gesucht

**Franzi**, ist etwa sieben Monate alt und lebt derzeit in Oberkirch auf einem privaten Pflegeplatz und kann dort besucht werden. Das junge Katzenmädchen ist unkompliziert und freundlich.

**Sirene**, ist knapp zehn Jahre alt und ist ein liebes Hundemädchen. Sie fährt gerne Auto, kann allein bleiben und ist verträglich mit Kinder, Hunden und Katzen. Das Hundemädchen sucht aus gesundheitlichen Gründen noch eine neue Familie für den Rest ihres Lebens.

**Lilli**, ist ebenfalls erst knapp sieben Monate alt und lebt in Lichtenau. Bisher wurde sie nur in der Wohnung gehalten. Demnächst wird das Katzenmädchen kastriert und kann danach vermittelt werden. Tiere brauchen Freunde Baden-Baden, [www.tierebrauchenfreunde.de](http://www.tierebrauchenfreunde.de) Tel. 07221 9929770



Franzi.

Foto: Tiere brauchen Freunde

## Abfallgebührenbescheide 2019 - Änderungen Kundendaten schnell mitteilen

**In der zweiten Januarhälfte werden die Abfallgebühren-Jahresbescheide für 2019 versendet.**

Damit es bei der Zustellung der rund 53.000 Bescheide zu

keinen Komplikationen oder Irrläufern kommt, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt darum, etwaige Änderungen noch jetzt im Dezember mitzutei-

len. Dies betrifft Namens- oder Adressänderungen, Eigentumswechsel oder geänderte Bankverbindungen. Empfänger der Gebührenbescheide sind Grundstückseigentümer,

Hausverwaltungen und Gewerbebetriebe. Kontakt:

Abfallwirtschaftsbetrieb, Kundenberatung, Telefon 07222 3815555.

## Hördener Adventsmarkt im Hof Haus Kast

**Auch in diesem Jahr hat sich die Flößergemeinde Hörden dazu entschlossen, vorweihnachtliches Flair in den Hof des Hauses Kast zu bringen.**

OB Christof Florus ist Schirmherr der beliebten Veranstaltung, die am Sa., 22. Dez., ab 14 Uhr bis in die Abendstunden hinein über die Bühne geht.

Der Hördener Adventsmarkt bietet für jede Altersgruppe Attraktionen, unter anderem eine „lebende“ Krippe und einen kleinen Bauernmarkt.



Weihnachtliche Stimmung am 22. Dezember im Hof Haus Kast.

Foto: StVw

Darüber hinaus gibt es Musik- und Gesangsdarbietungen sowie die bekannt gelungene Mischung aus kulinarischen Angeboten und kleinen handwerklichen Kostbarkeiten.

Der adventliche Hof lädt auch zum zwanglosen Gespräch mit Freunden und Bekannten in heimeliger Atmosphäre ein. Der Ortschaftsrats Hörden lädt alle Interessierten ein, den Adventsmarkt im Hofareal Kast wieder zu einem vorweihnachtlichen Treff für Groß und Klein werden zu lassen.

## Weihnachtlich- winterlich - anmutend



Text und Ölbildrepro – 2017: Meinrad Bittmann

Das behäbige Fachwerkhaus aus dem Jahre 1733 ist im Dorfbild des Oberdorfs eine feste Größe, und nach Erscheinungsbild und der noch heute ursprünglichen Innenausstattung, eine historische Besonderheit.

Der funktionsfähige Backofen ist Bestandteil der Hofanlage und gehört schon immer zu Hausversorgung. Heute noch wird dorfläufig

das Anwesen in respektvoller Erinnerung genannt nach dem damaligen (gestrengen) Kirchenschweizer Karl Holfelder und seiner Ehefrau Luise. Karl Holfelder war das älteste Mitglied von acht Geschwistern (Franz, Otto, Stefan, Josef, Ferdinand, Marie und Emil).

Das Stammhaus dieser Holfelder'schen Linie ist die heutige Nummer eins an der Klosterstraße.

## „Der Kirchenschweizer von St. Michael“

Bis zum Ende der 1940er Jahre gehörte der sogenannte Kirchenschweizer für die Kirchgänger des sonntäglichen Hauptgottesdienstes in der St. Michaels-Kirche zum gewohnten Bild.

Feierlich war seine rotsamige Robe mit gleichartigem Barett. Der Würde gemäß gehörte dazu ein Symbolstab mit auffallend betontem Abschluss in Form einer messinggoldenen Kugel. Auffallend und notfalls ordnungsgebietend beobachtete der Ordnungsdienst besonders die Gottesdienstjugend bis zum Beginn des Gottesdienstes. Karl Holfelder von der Rosäckergasse war das älteste Mitglied von acht Geschwistern.

Er war es, der sein Amt des Kirchenschweizer als Ehrenaufgabe inne hatte und auch ausführte. Nach vielen Jahren

seines Dienstes, war er der letzte seiner Aufgabe in der Michelbacher Kirche. Die Erinnerung an diesen Amtsträger wird wach gehalten mit der Darstellung dieses früheren Amtsinhabers bei den Michelbacher Dorffesten. Stefan Herm stellt sich dankeswerterweise immer wieder dafür zur Verfügung. Seine Anwesenheit und sein Auftritt wird bewundert, besonders wegen der angelegten Originalaufmachung, die sonst in den Gelassen der Inventarsammlung der Kirche geführt wird.

Die Geschichte dieses Ordnungsdienstes im Kirchenraum beschreibt historisch einen weiten Bogen. Sie reicht von der Tradition in den Dorfkirchen bis zu den Domschweizern der Kathedalkirchen.

Meinrad Bittmann



Blut spenden kann Menschenleben retten!

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg



## Kultur

### Hochsaison auf der klag-Bühne

#### 41 Veranstaltungen mit Musik, Kabarett, Comedy, Figurentheater und Theater

**Heiße Ohren, warme Herzen und Füße, der neue Kulturtausch heizt ein - Die Mischung macht's auch diesmal, wenn alte Hasen und junge Wilde, Promis, Preisträger und Talente die Gaggenauer klag-Bühne entern.**

**Die Zeit ist reif für behagliche, anregende Abende im Warmen. Da kommt der neue Kulturtausch gerade recht. In der klag-Bühne Gaggenau warten 41 Veranstaltungen mit Musik, Kabarett, Comedy, Figurentheater und Theater auf ein Publikum, das Vielfalt und Qualität schätzt.**



Marion Metternich.

Foto: Thommy Mard

„Die Mischung macht's auch diesmal“, sind sich die Kulturtauschmacher Heidrun Haendle vom städtischen Kulturamt und Jens Dietrich, Betreiber der klag- und der Rantastic-Bühne, sicher. „Ich freue mich besonders, dass sich die klag-Bühne als Wunsch-Vorpremierort zu etablieren scheint“, so Heidrun Haendle. „Jeder Kleinkunstgeschmack wird bedient“, betont Jens Dietrich hervor. „Musik, Kabarett, Comedy, Figurentheater und Theater verbürgen sich für ein vielfältiges Vergnügen.“ Zum Auftakt eröffnet die Newcomerin Helene Bock-

horst dem klag-Publikum „Die fabelhafte Welt der Therapie“ (10.1.). Mit Schnulzen, Schlagern und Cha-Cha-Cha setzen die Fünf vom Café Oriental die neue Heimspiel-Reihe fort (11.1.). 60.000 Seemeilen, Lebensgeschichten und Musik haben das charismatische „Fernsehgesicht“ Hans-Martin Stier und die Shipping Company im prall gefüllten Seesack (7.2.). Die Ansichten eines vorlauten Beuteltiers kommen in den „Känguru-Chroniken“ und mit dem Karlsruher Marotte Figurentheater gleich zweimal zum Tragen (17./18.1.). Jung, wild komplett anders, mit Gitarre und Loopstation präsentiert sich Tino Bomelino, baden-württembergischer Kleinkunstpreisträger und neuer Stern am Nachwuchskabarettthimmel (19.1.).

„Die weibliche Spaß-Guerilla schlägt wieder zu“, wenn das Duo Suchtpotenzial zur „Eskalatiooon!“ aufruft (24.1.). Mit hochkarätigem Anarcho-Nonsense mischt das Agententrio KGB alias Otto Kuhnle, Michael Gaedt und Roland Baisch Publikum und Bühne auf (25.1.). „Mr. Abendschau“ Jürgen Hörig feiert seine regionale Premiere mit „Lieblingsliedern“ und Lyrics (26.1.). Für die Umtriebe der schwäbischen Nonsens-Granaten Eure Mütter braucht es die Gaggenauer Jahnalle (31.1.).



Nessi Tausendschön.

Foto: Uwe Würzburger



OROPAX.

Foto: Christian Charisius

Mit FrI. Knöpfle und ihrer Herrenkapelle läutet ein preisgekröntes Karlsruher Musikkabarett-Trio den Februar ein (8.2.). Gefolgt vom Grantl-Star und fränkischen Urvieh Matthias Egersdörfer, der „Ein Ding der Unmöglichkeit“ kabarettistisch möglich macht (14.2.). Yasi Hofer ist die Jungstar-Ausgabe an der Gitarre, mit eigenen Songs und einer Stimme, die auch Altstars wie Steve Vai, Hellmut Hattler und sogar Neil Young begeisterten (15.2.). Mit tiefenentspannter Satire „probt“ der listige Bühnenschelm Nils Heinrich „den Aufstand“ (16.2.). Piero Masztalerz singt, liest, spielt – und spricht mit seinen skurrilen Comic-Figuren in einer einzigartigen Live-Cartoon-Show (22.2.). Als Fachfrau rund um die „Pfläge“ erweist sich Sybille Bullatschek auch in ihrem neuen Programm, in dem sie ihren Ruf als „Pflägekraft“ der Herzen erfolgreich verteidigt (23.2.).

Bekannt ist sie als Birte Schneider aus der ZDF-„heute-Show“: Live belegt Christine Prayon ihre Qualitäten als „Diplom-Animatöse“ (8.3.). Für krachend schöne Piano-Songs mit Texten auf die Zwölf ist Michael Krebs bekannt und eine Improvisationslust, die jeden Auftritt einmalig macht (9.3.).

Zauberkunst und Comedy verbindet die Gaggenauerin Marion Metternich auf ganz besondere, magische Weise, den Beweis tritt Die Zauberin bei ihrer klag-Premiere an (14.3.). Einen festen Platz im Kulturtausch-Programm besetzen regionale Musiker und Bands nicht nur mit der neuen klag-Reihe „Heimspiel“. Bei Rock 12 rocken jeweils vier Bands aus dem Murgtal-Bandpool die Bühne (15.3.). Die gestandenen Musiker von Tikibar setzen noch einen obendrauf mit einer grandiosen Akustik-Show und flauschigem Murgtälern Latin Rock'n'Roll (16.3.). Bestens Bewährtes bietet das musikalisch-literarisch-kabarettistische „Mega-Eventle“ des badischen Doppelwecks Harald Hurst und Gunzi Heil (21.3.). Kabarett, Songs und Dias bilden Jess Jochimsens Programm „Heute wegen gestern geschlossen“, spricht Satire, anrührend, klug, bilderreich, musikalisch und sehr lustig (22.3.). Dass „bei dieser



Christine Prayon.

Foto: Roland Soldi

Americana-Bande hör- und sichtbar die Chemie stimmt“, belegt die Formation No Sugar, No Cream mit sehnsuchtsvollen Balladen und gutgelaunten Ohrwürmern (23.3.). Als „komödiantische Nahkampfwaffe“ hat sich die junge Schlierseerin Christine Eichenberger einen Namen gemacht, diesmal hat sie eine „Fingerspitzenlösung“ mit Spa-Effekt parat (28.3.). Martin Frank, Shootingstar der bayrischen Kabarettzene, festigt seinen Ruf frech und direkt mit martinesker Komik, gespickt mit Opernarien (29.3.). Das Jazz Project Gaggenau feat. Silvie Fazlija, kurz J P G, bekräftigt seinen hervorragenden Ruf mit groovigen Swing- und Latin-Titeln, coolen Bossas und samtweichen Balladen (30.3.).

Für die Demo-Version 0.1 der 2019er-Experimental Show haben die Chaosbrüder Oropax ihre Lieblingsbühne gleich dreimal als Austragungsort für die Vorpremiere auserkoren (4.4./5.4./6.4.). Captain Comedy alias Michael Eller vermittelt spannende Einblicke in die Welt der Kreuzfahrer samt deren Marotten (11.4.), herzerwärmendes Theater serviert die Theatergruppe Grünschnabel im Doppelpack (12.4./13.4.). Mit einem „Heimspiel“ kehrt der aus Rastatt stammende Wahl-Hamburger Pat Fritz im Akustik Duo-Verbund zu seinen Wurzeln zurück (18.4.). Herzlich willkommen im „Kunstpark Ost“ heißt Kabarettbundesligist Andy Ost sein Publikum (2.5.). Letzteres wird einen Tag später von Vocal Recall mit der „großen Schlägerparade d'Erfolgsmusik“ und Musikkabarett vom Feinsten verwöhnt (3.5.). Gefolgt von der hessischen Neuentdeckung Mirja Regensburg, die beim „Mädelsabend“ ihrer Impro-Leidenschaft freien Lauf lässt (4.5.). „Am Tag, als ein Grenzstein verrückt wurde“ ist Werner Koczwar, Spezialist für juristisches Kabarett, mit seinem Jubiläumsprogramm am Werk (9.5.). Ein stimmig gewaltiges „Heimspiel“ gibt die weibliche Dreierbande CAN mit einem bunt durchmischten Programm ihrer musikalischen Favoriten und Leidenschaften (10.5.), männliche Befindlichkeiten zum Thema „Innen 20, außen ranzig“ bringt das Schauspielertandem Fischer & Jung aufs Lachtablett (11.5.). Zum Finale kreuzt Nessi Tausendschön, die mit dem Wort Tanzende, samt Partner auf, diesmal „Knietief im Paradies“, aber gewohnt frech und feinsinnig-tiefgründig (18.5.). [www.kulturreich-gaggenau.de](http://www.kulturreich-gaggenau.de) und [www.rantastic-kleinkunst.de](http://www.rantastic-kleinkunst.de), Online-Ticket-Bestellung ist möglich unter [www.klag-kleinkunst.de](http://www.klag-kleinkunst.de) oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## Neujahrskonzert in St. Josef am 1. Januar



Grigor Asmaryan,  
E-Piano.



Grigory Mordashov,  
Solo flötist. Fotos: privat

Zum traditionellen Neujahrskonzert in die Kirche St. Josef wurde in diesem Jahr Grigory Mordashov, Solo flötist der deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken, eingeladen. Am E-Piano wird er von dem Pianisten Grigor Asmaryan, Korrepetitor an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken begleitet. Das Konzert beginnt nach dem 18 Uhr-Gottesdienst um ca. 19.15 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Kirchengemeinde bittet um eine Spende. Herzliche Einladung!

### Programm

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)**

„Andante C-Dur“ und „Türkischer Marsch“

## Die Känguru-Chroniken auf der klag-Bühne

Die Känguru-Chroniken präsentieren am Do., 17., und Fr., 18. Jan., das Marotte Figurentheater „Ansichten eines vorlauten Beuteltiers“ auf der klag-Bühne in Gaggenau.

Marc-Uwe Klings Kult-Chroniken treffen auf die Menschen- und Figurenprotagonisten des Marotte Figurentheaters Karlsruhe. Regie führte Detlef Heinichen, gespielt wird von Friederike Krahel und Carsten Dittrich. Die Urberliner Kneipwirtin Herta, ein Psychologe, eine genervte Frau vom Jobcenter und ein Polizist als Vertreter der Staatsmacht gibt es an beiden Abenden auf der Bühne zu sehen. „Ein Kleinkünstler lebt mit einem Känguru zusammen. Das Känguru ist Kommunist und Fan von Nirvana. Im Prinzip die perfekte Wohngemeinschaft und Grundlage für die abenteuerlichsten Begebenheiten und irrwitzigsten Wortgefechte“, heißt es in einer Ankündigung.

Es werden Fragen geklärt, wie beispielsweise „War das Känguru wirklich beim Vietcong? Wieso ist es Schnapspralinen-süchtig? Passt die Essenz des Hegelschen Gesamtwerkes in eine SMS? Und ist das Liegen in einer Hängematte schon passiver Widerstand?“.

Beginn ist an beiden Tagen um 20 Uhr, Einlass bereits um 18 Uhr. Karten gibt es für 18 Euro, ermäßigt 14 Euro, beim Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau. Unter anderem sind sie unter [www.klag-kleinkunst.de](http://www.klag-kleinkunst.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich. Weitere Informationen unter Tel.: 07221 398011 oder 07225 962-513. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.



Känguru-Chroniken am 17. und 18. Januar auf der klag-Bühne.  
Foto: Thomas Hänsel

**Christoph Willibald Gluck (1714-1787)**

„Reigen seliger Geister“

**Luigi Boccherini (1743-1805)**

„Minuetto“

**Anton Rubinstein (1829-1894)**

„Melodie“

**Antonin Dvorak (1841-1904)**

„Humoreske“

**Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)**

„Frühlingslied“

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)**

„Rondo D-Dur“

**Nikolai Rimski-Korsakow (1844-1908)**

„Song of India“

**Francois-Joseph Gossec (1734-1829)**

„Tambourin“

**Claude Debussy (1862-1918)**

„En bateau“ und „Clair de lune“

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

„Siciliano“ und „Badinerie“

**Robert Schumann (1810-1856)**

„Träumerei“

**Francois Borne (1840-1920)**

„Fantasie auf Themen aus der Oper Carmen“

**George Bizet (1838-1875)**

„Entr'acte“



GAGGENAU

Nr. 51/52 2018 20. Dezember 2018 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

# Gaggenauer Amtsblatt

## Jahresabschluss 2017 der Städtischen Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH

Der Jahresabschluss der Städtischen Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH, Gaggenau, für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. – 31.12.2017) wurde in der Gesellschafterversammlung vom 18. Dezember 2018 festgestellt. Die Abschlusszahlen betragen:

|                                     |                          |
|-------------------------------------|--------------------------|
| <b>1.1 Bilanzsumme</b>              | <b>5.085.791,29 Euro</b> |
| davon entfallen auf der Aktivseite  |                          |
| auf das Anlagevermögen              | 4.189.366,70 Euro        |
| auf das Umlaufvermögen              | 896.424,59 Euro          |
| davon entfallen auf der Passivseite |                          |
| auf das Eigenkapital                | 654.704,41 Euro          |
| davon auf das gezeichnete Kapital   | 535.000,00 Euro          |
| davon auf die Kapitalrücklage       | 122.920,00 Euro          |
| davon auf den Verlustvortrag        | 15.078,76 Euro           |
| davon auf den Jahresüberschuss      | 11.863,17 Euro           |
| auf Rückstellungen                  | 9.800,00 Euro            |
| auf Verbindlichkeiten               | 4.414.442,68 Euro        |
| auf Rechnungsabgrenzungsposten      | 6.844,20 Euro            |

|                             |                       |
|-----------------------------|-----------------------|
| <b>1.2 Jahresüberschuss</b> | <b>11.863,17 Euro</b> |
| Summe der Erträge           | 236.021,86 Euro       |
| Summe der Aufwendungen      | 224.158,69 Euro       |

Der Jahresabschluss der Städtischen Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH für das Wirtschaftsjahr 2017 sowie der Lagebericht wurden gem. §§ 316 ff HGB vom Verband Baden-Württembergischer Wohnungsunternehmen e. V. geprüft. Im Rahmen der Prüfung wurden gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung wurde mit Datum vom 28. September 2018 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss 2017 der Städtischen Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH und der Lagebericht der Gesellschaft für das Wirtschaftsjahr 2017 liegen gem. § 105 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) in der Zeit von Mittwoch, 2. Januar 2019, bis einschließlich Donnerstag, 10. Januar 2019, im Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71, Amt für Finanzen, Zimmer 204, 76571 Gaggenau, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gaggenau, 19. Dezember 2018  
gez.  
Dietmar Zimpfer Geschäftsführer

gez.  
Andreas Merkel, Geschäftsführer

## Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau“

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 2018 den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau“ gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 08. Januar 1992 (GBl. Seite 22), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04. Mai 2009 (GBl. Seite 185), geändert durch das Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. Seite 55, 57), wie folgt festgestellt:

|       |                                     |                    |
|-------|-------------------------------------|--------------------|
| 1.1   | Bilanzsumme                         | 19.367.100,98 Euro |
| 1.1.1 | davon entfallen auf der Aktivseite  |                    |
|       | - auf das Anlagevermögen            | 18.267.983,66 Euro |
|       | - auf das Umlaufvermögen            | 1.099.117,32 Euro  |
| 1.1.2 | davon entfallen auf der Passivseite |                    |
|       | - auf das Eigenkapital              | 0,00 Euro          |
|       | - auf den Verlustvortrag            | - 191.847,98 Euro  |
|       | - auf die empf. Ertragszuschüsse    | 3.955.601,00 Euro  |
|       | - auf die Rückstellungen            | 992.441,59 Euro    |
|       | - auf die Verbindlichkeiten         | 14.610.906,37 Euro |
| 1.2   | Jahresgewinn                        | 0,00 Euro          |
|       | Summe der Erträge                   | 5.082.500,38 Euro  |
|       | Summe der Aufwendungen              | 5.082.500,38 Euro  |

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau“ für das Wirtschaftsjahr 2017 liegen gem. § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz in der Zeit von Mittwoch, 02. Januar 2019, bis einschließlich Donnerstag, 10. Januar 2019, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, Finanzverwaltung, 2. Obergeschoss, Zimmer 204, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gaggenau, 18. Dezember 2018

Christof Florus, Oberbürgermeister

## Jahresrechnung 2017 der Großen Kreisstadt Gaggenau

Gemäß § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2018 (GBl. S. 221), hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 2018 die Jahresrechnung 2017 der Großen Kreisstadt Gaggenau wie folgt festgestellt:

|                                                                          | Verwaltungshaushalt<br>2017 in Euro | Vermögenshaushalt<br>2017 in Euro | Gesamthaushalt<br>2017 in Euro |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Soll-Einnahmen                                                        | 86.892.124,77                       | 19.959.256,12                     | 106.851.380,89                 |
| 2. Neue Haushaltseinnahmereste                                           | 0,00                                | 0,00                              | 0,00                           |
| <b>3. Zwischensumme (1.+2.)</b>                                          | <b>86.892.124,77</b>                | <b>19.959.256,12</b>              | <b>106.851.380,89</b>          |
| 4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr                                | 0,00                                | 0,00                              | 0,00                           |
| <b>5. Bereinigte Soll-Einnahmen (3.-4.)</b>                              | <b>86.892.124,77</b>                | <b>19.959.256,12</b>              | <b>106.851.380,89</b>          |
| 6. Soll-Ausgaben                                                         | 86.937.090,77                       | 14.967.481,12                     | 101.904.571,89                 |
| 7. Neue Haushaltsausgabereste                                            | 704.721,00                          | 10.577.134,00                     | 11.281.855,00                  |
| <b>8. Zwischensumme (6.+7.)</b>                                          | <b>87.641.811,77</b>                | <b>25.544.615,12</b>              | <b>113.186.426,89</b>          |
| 9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr                                 | 749.687,00                          | 5.585.359,00                      | 6.335.046,00                   |
| <b>10. Bereinigte Soll-Ausgaben (8.-9.)</b>                              | <b>86.892.124,77</b>                | <b>19.959.256,12</b>              | <b>106.851.380,89</b>          |
| 11. Differenz 10 - 5 (Fehlbetrag)                                        | 0,00                                | 0,00                              | 0,00                           |
| 12. Abgänge an:                                                          |                                     |                                   |                                |
| 12.1 Haushaltseinnahmereste                                              | 0,00                                | 0,00                              | 0,00                           |
| 12.2 Haushaltsausgabereste                                               | 0,00                                | 0,00                              | 0,00                           |
| 13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO<br>= Zuführung an Rücklage | 0,00                                | 5.066.193,05                      | 5.066.193,05                   |
| 14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23<br>Satz 2 GemHVO)        | 0,00                                | 0,00                              | 0,00                           |
| <b>15. Vermögensrechnung - Bilanz<br/>    (Aktiva u. Passiva)</b>        |                                     |                                   | <b>251.467.539,61</b>          |

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2017 liegen in der Zeit von Freitag, 21. Dezember 2018, bis einschließlich Mittwoch 09. Januar 2019, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, Finanzverwaltung, 2. Obergeschoss, Zimmer 204, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gaggenau, 18. Dezember 2018



Christof Florus, Oberbürgermeister

## Beteiligungsbericht für das Jahr 2017

Gemäß § 105 Abs. 2 und Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, ber. Seite 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2018 (GBl. Seite 221), hat die Große Kreisstadt Gaggenau jährlich einen Beteiligungsbericht für die Unternehmen zu erstellen, an denen sie in einer Rechtsform des privaten Rechts beteiligt ist, und diesen zur Einsichtnahme öffentlich auszulegen.

Der Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Gaggenau für das Jahr 2017 liegt

**in der Zeit von Mittwoch, 02. Januar 2019,**

**bis einschließlich Donnerstag, 10. Januar 2019,**

während der Dienststunden im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, Finanzverwaltung, 2. Obergeschoss, Zimmer 204, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gaggenau, 18. Dezember 2018



Christof Florus, Oberbürgermeister

## Allgemeinverfügung zur Festlegung des Kreisgebietes als Sperrgebiet zum Schutz gegen die Blauzungenkrankheit

Das Landratsamt Rastatt, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, erlässt als untere Tiergesundheitsbehörde folgende

### Allgemeinverfügung

1. Der Ausbruch der Blauzungenkrankheit - Serotyp 8 (Blue-tongue-disease-Virus - BTV-8) in einem Betrieb in der Gemeinde Ottersweier wird öffentlich bekanntgemacht.
2. Das gesamte Kreisgebiet des Landkreises Rastatt wird zum Sperrgebiet erklärt.
3. Für das Sperrgebiet wird Folgendes angeordnet: 3.1. Wer Wiederkäuer im Kreisgebiet hält, hat die Haltung und den Standort der Tiere (Stall, Weide, Triebweg usw.) unverzüglich dem Landratsamt Rastatt, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt als untere Tiergesundheitsbehörde anzuzeigen. 3.2. Krankheitsanzeichen, die einen Ausbruch der Blauzungenkrankheit befürchten lassen (zu den Krankheitsanzeichen s.u. die Erläuterungen in Nr. 1 in den informatischen Hinweisen), sind sofort bei der unteren Tiergesundheitsbehörde (vgl. Nr. 3.1) anzuzeigen. 3.3. Das Verbringen von Wiederkäuern, Embryonen, Samen und Eizellen aus dem Sperrgebiet ist verboten, soweit und solange keine Ausnahmegenehmigung von der unteren Tiergesundheitsbehörde (vgl. Nr. 3.1) erteilt wurde (zur Beantragung von Ausnahmegenehmigungen s.u. die Erläuterungen in Nr. 2 der informatischen Hinweise).
4. Die sofortige Vollziehung der in Nr. 2, Nr. 3.1 und Nr. 3.2 getroffenen Regelungen wird angeordnet.

5. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 31. Dezember 2020 solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

#### Rechtlicher Hinweis

Nach § 41 Absatz 4 Satz 2 LVwVfG wird darauf hingewiesen, dass die Allgemeinverfügung und ihre Begründung von jedermann, der als rechtlich Betroffener der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten im Dienstgebäude des Landratsamts Rastatt, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden kann.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe beim Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, werden.

**13. Dezember 2018**

**gez. Dr. Peter Reith**

**Landratsamt Rastatt, Amt für Veterinärwesen und  
Lebensmittelüberwachung**

## Bekanntmachung

### Bebauungsplan „Quartier westlich des Stadtparks“ sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau nach § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17. Dezember 2018 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Quartier westlich des Stadtparks“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB sowie für den Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO für den Geltungsbereich des Bebauungsplans gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Grundstücke zwischen Viktoriastraße, Friedrich-Ebert-Straße, Luisenstraße und Maxstraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche.

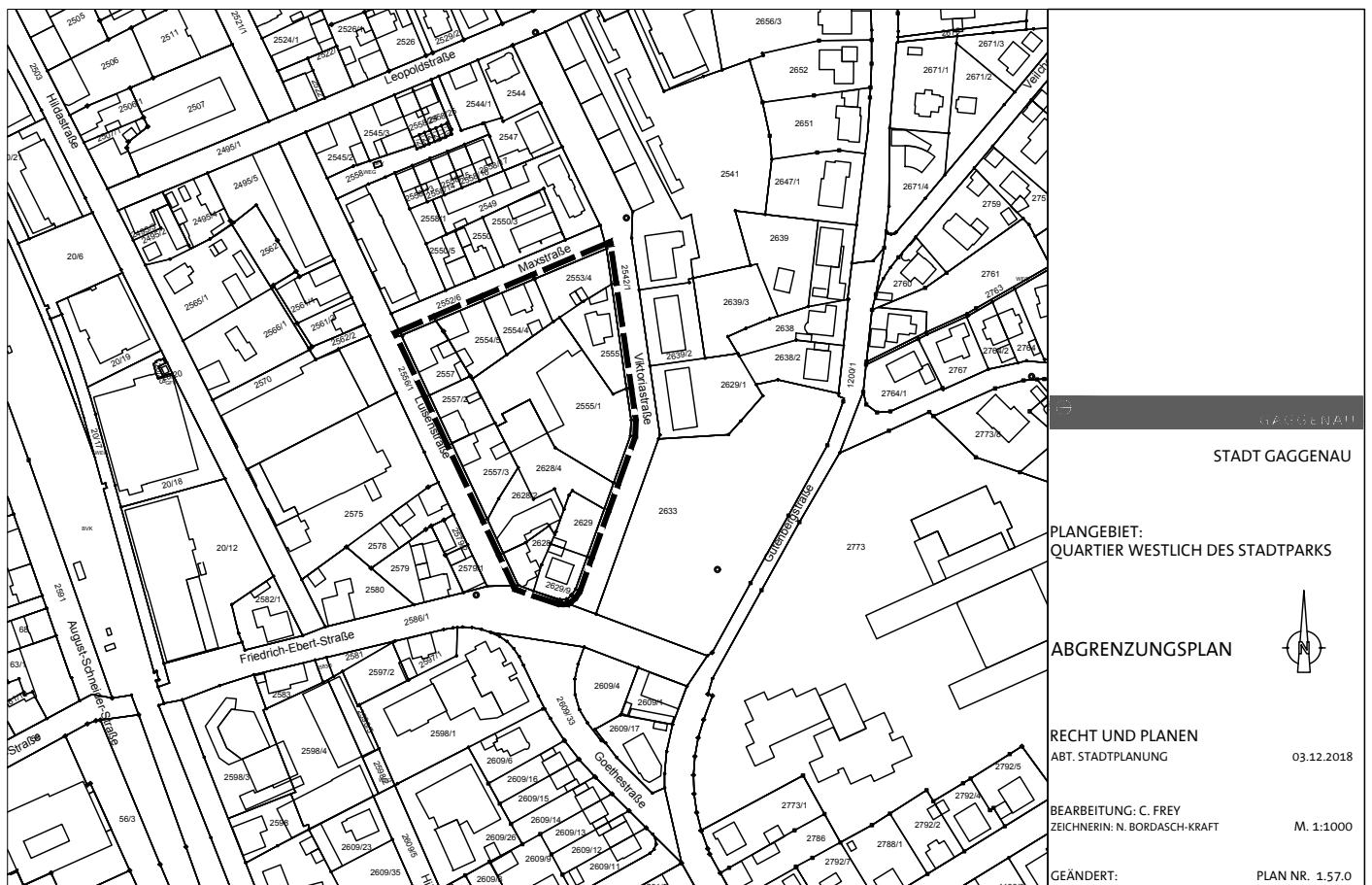
Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt gemäß § 13 a BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird hiermit bekannt gemacht.

Gaggenau, 18. Dezember 2018



Christof Florus, Oberbürgermeister



## Bekanntmachung

### Bebauungsplan „Alte Mühle“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

#### hier: Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17. Dezember 2018 den Bebauungsplan „Alte Mühle“ und die Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplans im Stadtteil Bad Rotenfels jeweils als selbständige Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst den Eckbereich nordwestlich der Wörtelstraße sowie südwestlich der Murgtalstraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche.

Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften treten gemäß § 10 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung und die Satzung über örtliche Bauvorschriften während der üblichen Dienststunden bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Bauverwaltungsabteilung, Zimmer 414, 4. OG, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Dieser Absatz gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Schadensersatzansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Schadensersatzpflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Schadensersatzansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, hingewiesen. Nach § 4 Abs. 4 GemO für Baden-Württemberg gelten der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zu Stande gekommen sind – 1 Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

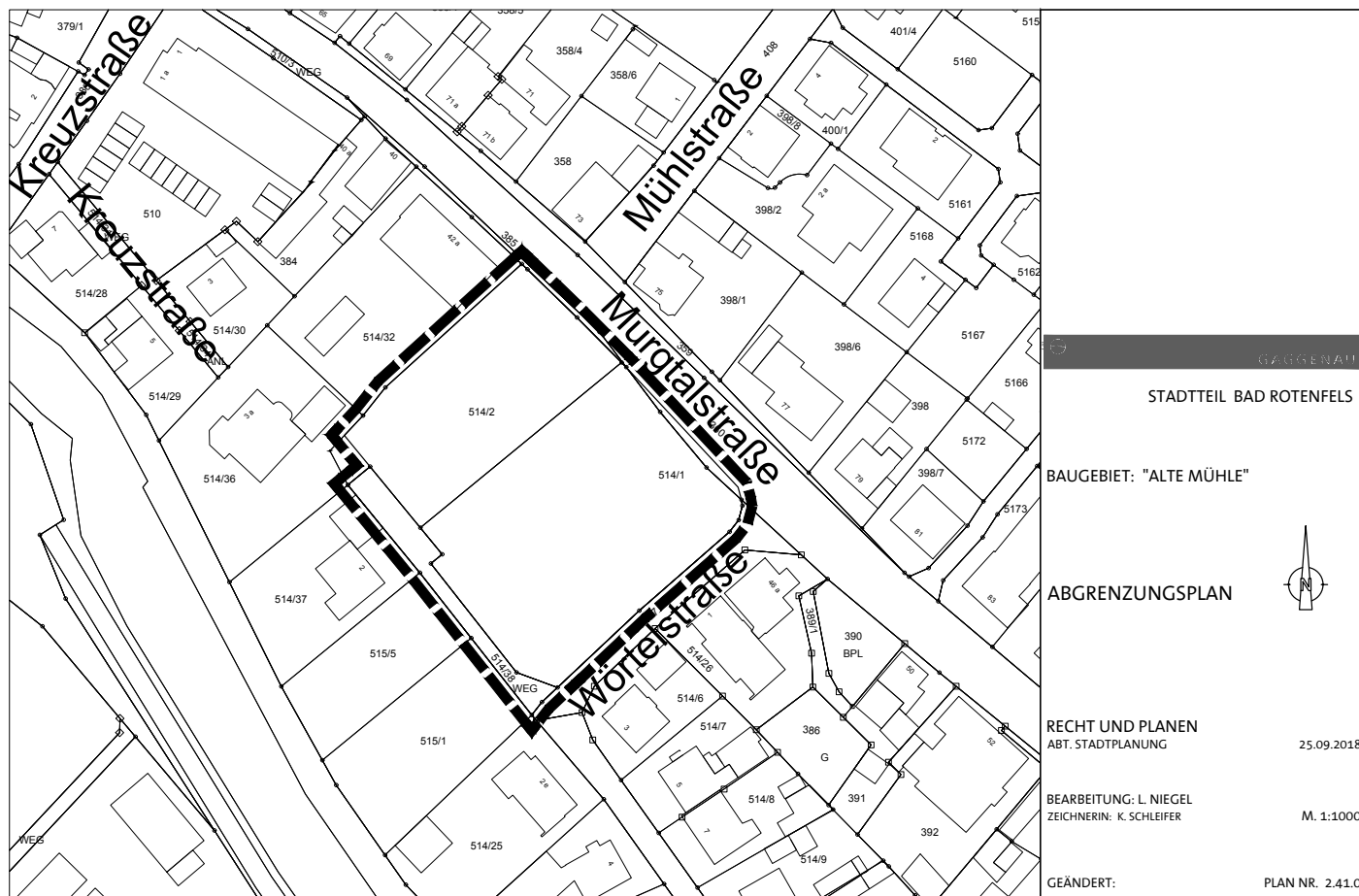
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gaggenau, 18. Dezember 2018



Christof Florus, Oberbürgermeister



## Bekanntmachung

### Bebauungsplan „Zwischen Hilda- und Luisenstraße, südlich der Leopoldstraße“ sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau nach § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17. Dezember 2018 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Zwischen Hilda- und Luisenstraße, südlich der Leopoldstraße“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB sowie für den Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO für den Geltungsbereich des Bebauungsplans gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Grundstücke zwischen Luisenstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Hildastraße und Leopoldstraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt gemäß § 13 a BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird hiermit bekannt gemacht.

Gaggenau, 18. Dezember 2018



Christof Florus,  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

### Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet „Zwischen Hilda- und Luisenstraße, südlich der Leopoldstraße“ in Gaggenau

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 17. Dezember 2018 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau in öffentlicher Sitzung am 17. Dezember 2018 eine Veränderungssperre nach den §§ 14 ff. BauGB und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

### Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

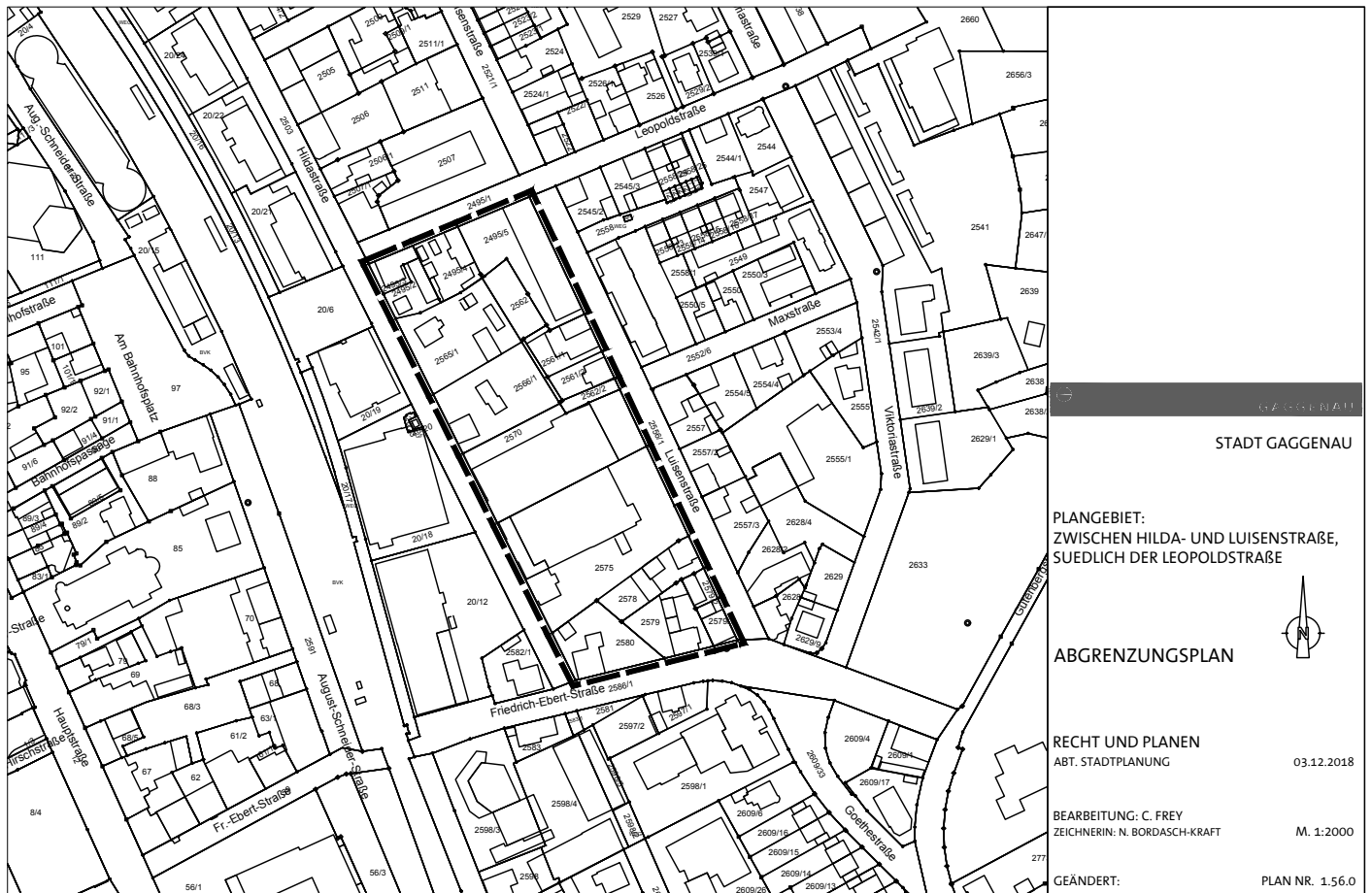
Die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden im Rathaus Gaggenau, Zimmer 414, 4. OG, eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist identisch mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplans „Zwischen Hilda- und Luisenstraße, südlich der Leopoldstraße“. Er umfasst die Grundstücke zwischen Luisenstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Hildastraße und Leopoldstraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche.

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die Satzung, sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,



2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gaggenau, den 18. Dezember 2018



Christof Florus  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

### Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet „Quartier westlich des Stadtparks“ in Gaggenau

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 17. Dezember 2018 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau in öffentlicher Sitzung am 17. Dezember 2018 eine Veränderungssperre nach den §§ 14 ff. BauGB und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

### Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden im Rathaus Gaggenau, Zimmer 414, 4. OG, eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist identisch mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplans „Quartier westlich des Stadtparks“. Er umfasst die Grundstücke zwischen Viktoriastraße, Friedrich-Ebert-Straße Luisenstraße und Maxstraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche.

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die Satzung, sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gaggenau, den 18. Dezember 2018



Christof Florus, Oberbürgermeister

## FEUERWEHR AKTUELL

### Abteilung Selbach

Am Fr., 21. Dez., 18.30 Uhr, gemeinsame Übung der Maschinisten und Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Sulzbach

Am Mo., 31. Dez., 10 Uhr, Arbeitseinsatz der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

### Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

### Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

## Standesamt / Personenstandswesen

Leiter: Theo Schmidle  
Anschrift: Rathaus Gaggenau  
- Standesamt / Personenstandswesen -  
Hauptstraße 71  
76571 Gaggenau  
Tel.: 962-620  
Fax: 962-370  
E-Mail: standesamt@gaggenau.de

### Öffnungszeiten:

|                         |                                |
|-------------------------|--------------------------------|
| Montag bis Mittwoch     | 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr |
| Donnerstagnachmittag    | 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr |
| Freitag                 | 8.30 bis 13 Uhr                |
| sowie nach Vereinbarung |                                |

## Bürgerbüro und Stadinfo

Rathaus, Hauptstraße 71  
Tel.: 962-444  
Fax: 962-445  
E-Mail: buergerbuero@gaggenau.de  
Leiter: Engelbert Lang

### Öffnungszeiten:

|            |              |
|------------|--------------|
| Montag     | 8 bis 16 Uhr |
| Dienstag   | 7 bis 13 Uhr |
| Mittwoch   | 8 bis 16 Uhr |
| Donnerstag | 8 bis 18 Uhr |
| Freitag    | 8 bis 12 Uhr |

## 15. Baden-Württembergisches Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap

Unter der Überschrift „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein ...“ veranstaltet der Sportverein Michelbach in Zusammenarbeit mit den Murgtal-Werkstätten am Sa., 12. Jan., bereits zum 15. Male das Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap aus ganz Baden-Württemberg.

Austragungsort ist die Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Das 1. Spiel des Turniers wird um 9.30 Uhr beginnen. Die zurückliegenden Turniere gaben den Verantwortlichen vom SV Michelbach zu verstehen, wie wichtig und schön der Umgang mit behinderten Menschen ist, und wie man mit einfachen Dingen diesen Personen Freude überbringen kann. Die Schirmherrschaft wird wie bei den vergangenen Turnieren von Oberbürgermeister Christof Florus übernommen.

Die Teilnehmerzahl hat sich gegenüber den ersten Turnieren deutlich erhöht und hat sich in den letzten zehn Jahren konstant hoch gehalten, was den Stellenwert dieses Sportereignisses von Menschen mit Handicap mehr als deutlich unterstreicht.

Es werden 23 Mannschaften mit insgesamt über 220 Sportlern aus ganz Baden-Württemberg erwartet.

Auch unsere befreundete Gastmannschaft aus Thüringen - die Mühlhäuser Werkstätten haben ihr Kommen zugesagt. In drei Kategorien werden am Turniertag die jeweiligen Sieger ermittelt.

Auch das SWR Fernsehen plant in der Landesschau am Turniertag-Abend zu berichten.

Die Endspiele sowie die Siegerehrung werden gegen 17.30 Uhr stattfinden.

Den Verantwortlichen ist es im Vorfeld mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren gelungen, für jeden einzelnen behinderten Sportler ein Erinnerungspreis zu organisieren.

Für die Organisation, Durchführung, Turnier- und Spielleitung sowie für die Bewirtung sorgen die Helfer vom Sportverein Michelbach. Neben Speisen und Getränken wird den Besuchern wieder Kaffee und Kuchen serviert.

Mit diesem Turnier möchte der SV Michelbach den Menschen mit Handicap einen unvergesslichen Tag bieten und somit die Verbundenheit zum Behindertensport zum Ausdruck bringen.

Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen am Turniertag ab 9 Uhr vorbeizuschauen.

Mit ihrem Besuch unterstützen sie die behinderten Menschen und bieten ihnen eine grandiose Zuschauerkulisse. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos im Internet unter [www.sportvereinmichelbach.de](http://www.sportvereinmichelbach.de)

lehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

## Mehrgenerationentreff informiert

### Volles Haus beim Frühstück der Generationen

Vergangene Woche fand das letzte Frühstück der Generationen in diesem Jahr statt. Es wurden heitere Geschichten und tiefsinnige Adventgedichte vorgetragen. Für das musikalische Programm sorgten eine achtköpfige Saxophon-Gruppe und ein Gitarrist unter der Leitung von Gerold Stefan. Neben internationalen „Evergreens“ spielte das Musikensemble auch bekannte Weihnachtslieder, die zum Mitsingen anregten. Heinz Goll dankte den Helfern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und wies auf die Aktion „Josef-Treff“ mit kulturellem Programm am 30. März 2019 hin sowie auf ein internationales Kultur-Festival am 11. Mai 2019. Das nächste Frühstück der Generationen findet am Samstag, 12. Januar 2019, im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt.

### Qigong-Übungen

Am heutigen Do., 20. Dez., 16 Uhr, finden im Gymnastikraum des Helmut Dahringer Hauses die letzten Qigong-Übungen in diesem Jahr statt. Nach den Weihnachtsferien startet die Gruppe mit ihren Übungen am Do., 10. Jan. 2019. Qigong-Experte Manfred Hecker lädt alle Interessierten zu den Übungen ein, die einen Beitrag zu ihrer Gesunderhaltung leisten und ihre Lebensenergie aktivieren wollen.

### Lachyoga - Übungen

Am Sa., 22. Dez., 10.30 Uhr finden die letzten Lachyoga-Übungen in diesem Jahr statt. Lachyoga-Trainerin Ellen Zaum erwartet die Teilnehmer im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Haus zu den Übungen und lädt auch neue Teilnehmer dazu ein. Nach den Weihnachtsferien beginnen die Lachyoga-Übungen am Sa., 12. Jan. 2019.

### Keine Französisch-Übungen

In diesem Jahr finden keine Französisch-Übungen mehr statt. Wiedebeginn am Di., 15. Jan. 2019, in der Carl Benz Gewerbeschule statt zu den bekannten Übungszeiten. Die Fortgeschrittenen beginnen um 16 Uhr, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.30 Uhr. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprecherguppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll unter Telefon 07225 3129 zur Verfügung.

## SENIOREN

### Seniorenrat

#### Internetcafé und Sprechstunde vor der Weihnachtspause.

Am heutigen Do., 20. Dez., 14 Uhr, hat das Internetcafé 60 plus das letzte Mal vor Weihnachten geöffnet. Der erste Beratungstermin nach den Weihnachtsfeiertagen ist am Do., 10. Jan. 2019. Am Fr., 11. Jan. 2019, wird die nächste Sprechstunde angeboten. Termine können mit dem Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail [seniorenrat-gaggenau@web.de](mailto:seniorenrat-gaggenau@web.de) vereinbart werden.

#### Rückenschule und Muskelaufbautraining – durchgehendes Angebot

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschul-



Eine achtköpfige Saxophon-Gruppe sorgten beim Frühstück der Generationen für Stimmung.  
Foto: Heinz Goll

## Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

### Kulinarisches aus dem Riva Verlag

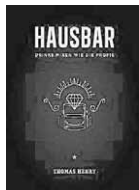
Henry, Thomas:

**Hausbar:** Drinks mixen wie die Profis, 2018. - 205 S.: Ill.

ISBN 978-3-7423-0686-9

SY: Xeo 5

Wie kann man zu Hause die besten Drinks aus den besten Bars der Welt zubereiten? Von Klassikern wie dem Old Fashioned bis hin zu visionären Kunstwerken gibt es hier mehr als 100 ausgesuchte Rezepte. Die Kunst und das Handwerk von professionellen Bartendern zu lernen, macht aber vor allem viel Spaß. Und wie beim Kochen gilt: Selbst gemacht schmeckt einfach besser.



Daniels, Sabrina Sue:

**Kochen mit Jackfruit:** 35 vegetarische und vegane Rezepte, 2018. - 79 S.: Ill.

ISBN 978-3-7423-0702-6

SY: Xeo 222

Heute keine Lust auf Tofu, Tempeh und Co.? Probieren Sie doch einmal Jackfruit – ein tropisches Maulbeergewächs, das gerade als Fleischersatz für Vegetarier und Veganer die Gaumen erobert. Sie erinnert in ihrer Konsistenz stark an Fleisch und ist extrem vielseitig und dabei noch gesund! Denn sie ist reich an Nähr-, Mineral- und Ballaststoffen, glutenfrei und fettarm. Dieses Buch zeigt Ihnen, was Sie beim Kauf von Jackfruit beachten müssen und wie Sie daraus leckere Gerichte zaubern.



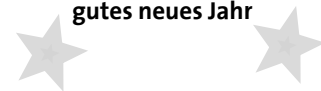
### Neue Kinderbücher Eagle, Pernerity:

**Das inoffizielle Harry Potter Lexikon:** alles, was ein Fan wissen muss - von Acromantula bis Zentaur. - **RivaVerlag**, 2018. - 208 S. ISBN 978-3-7423-0643-2

SY: 5.1

In Form von Hitlisten lädt Das inoffizielle Harry-Potter-Lexikon nicht nur zum Erinnern und Schwelgen ein, sondern hält auch jede Menge neue, spannende Hintergrundinformationen für dich bereit. Komm mit auf eine fantastische Reise, teste dein Wissen im ultimativen Potterheads-Quiz und werde zum Harry-Potter-Experten!

### Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr



Herr, Vincent-Immanuel: **Tun-wir-was:** wie unsere Generation die Politik erobert: Droemer Verlag, 2018. - 255 S.

ISBN 978-3-426-30178-4

SY: 6.4 Gkn

Die Aktivisten Vincent-Immanuel Herr und Martin Speer wollen nicht dabei zusehen, wie Populismus Europa spaltet, der Klimawandel die Zukunft gefährdet und immer mehr Menschen den Glauben an die Demokratie verlieren. In #TunWirWas erklären sie, wie jeder mit kleinen Schritten politisch aktiv wird und sich so für eine bessere Gesellschaft einsetzen kann.

### Vorlesen und Erzählen

In die Welt der Geschichten können Kinder ab vier Jahren am Do., 10. Jan., 16 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau eintauchen. Ein Bilderbuch wartet auf die Kleinen, die nicht nur zuhören, sondern auch schauen und erzählen dürfen. Der Eintritt ist frei.

### Medizinische Ratgeber aus dem Droemer Verlag

Weeß, Hans-Günter:

**Schlaf wirkt Wunder:** alles über das wichtigste Drittel unseres Lebens, 2018.

ISBN 978-3-426-27755-3

SY: Vcx

Schlaf ist Muntermacher, Kraftquelle, Gedächtnisbooster und Depressionsschutz in einem - und lässt uns ganz nebenbei frisch und gesund aussehen. Deutschlands führender Schlafexperte Dr. Hans-Günter Weeß lüftet das Geheimnis um die Wunderwaffe Schlaf und verrät Tipps und Tricks, wie wir tiefenentspannt ins Reich der Träume abtauchen können.

Steckel, Hanno:

**Genial beweglich!** alles über Rücken, Schulter, Hüfte, Knie - und was hilft wenn's zwick, 2018. 312 S.

ISBN 978-3-426-27754-6

SY: Vel 7

Unkomplizierte, verständliche Darstellung von Aufbau und Funktion des menschlichen Bewegungsapparats und der häufigsten orthopädischen Probleme und Erkrankungen bei Kindern und Erwachsenen (Diagnose und Therapie). Ebenso werden typische Patientenfragen beantwortet und Präventionsratschläge gegeben.

Bartens, Silke:

**Frauensprechstunde:** was uns hilft, was uns gesund macht, 2018. - 462 S.: Ill.

ISBN 978-3-426-27625-9

SY: Veq 1

Das Medizinerpaar informiert fachlich profund sowohl schul- wie komplementärmedizinisch über häufigste gynäkologische Erkrankungen und entsprechend in der Praxis angesprochene Themen der unterschiedlichen Lebensphasen, jeweils mitberücksichtigt auch psychosomatische Aspekte.

### Die Lebensweise der Bienen aus dem Ulmer Verlag

**Das Genie der Honigbienen,** 2018. - 253 S.

ISBN 978-3-8001-7999-2

SY: Uhn 11

Dieser Bildband verschlägt einem den Atem: Er zeigt großformatige Bienenfotos in bisher nicht gekannter Qualität. Der französische Naturfotograf schafft es mit seiner Kamera, einen faszinierenden Einblick in das im Inneren eines Bienenstocks verborgene geheimnisvolle Leben zu geben. Ergänzt wird die hohe Fotokunst durch ausgezeichnete Texte.



Westrich, Paul:

**Die Wildbienen Deutschlands,** 2018. ISBN 978-3-8186-0123-2

SY: Uhn 11

Ausführlich beschreibt der Autor die Lebensräume der Wildbienen, ihre Brutfürsorge und Nester, ihre Nutznießer und Gegenspieler sowie die Abhängigkeiten zwischen Bienen und Blüten und skizziert die Gefährdung der Wildbienen und ihren Schutz. Über 560 Steckbriefe enthalten zudem alles Wissenswerte zu Verbreitung, Biologie, Flugzeit sämtlicher heimischer Arten. Viele Arten und Verhaltensweisen sind so zum ersten Mal im Bild zu sehen.



### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Gaggenau

Die Stadtbibliothek Gaggenau ist zwischen den Jahren zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. Der Rückgabekasten ist von Sa., 22. bis Mi., 26. Dez., sowie von Sa., 29. Dez. bis Di., 1. Jan. 2019 geschlossen.

## BILDUNG

### Beförderung am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien 2018

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, Fr., 21. Dez., endet der Unterricht nach der vierten Schulstunde. Die Fahrtzeiten der Schulbusse werden durch Zusatzbusse dem Stundenplan entsprechend angepasst. Laut Mitteilung der Deutschen Bahn werden Busse wie folgt fahren:

#### Linie 251 – Gaggenau - Waldprechtsweiler

Die Linie 251, Gaggenau – Waldprechtsweiler wird zusätzlich um 11.30 Uhr ab der Merkurschule Ottenau über Bad Rotenfels - Schulzentrum Dachgrub, Bischweiler, Kuppenheim Bahnhof, Niederweiler, Oberweiler nach Waldprechtsweiler fahren. Des Weiteren wird statt 13.10 Uhr bereits um 12.05 Uhr ab der Merkurschule Ottenau über Bad Rotenfels - Schulzentrum Dachgrub, Bischweiler, Kuppenheim Bahnhof, Niederweiler, Oberweiler nach Waldprechtsweiler ein Bus fahren.

#### Linie 252 – Gaggenau - Sulzbach

Die Linie 252 fährt statt um 12.20 Uhr bereits um 11.30 Uhr. Nach Bedarf wird um 11.55 Uhr eine zusätzliche Fahrt durchgeführt. Die Fahrten um 13.25 Uhr (ab Schulzentrum Dachgrub) und 15.39 Uhr (ab Gaggenau Bahnhof) entfallen.

#### Linie 253 – Gaggenau - Moosbronn

Die Linie 253 startet bereits mit zwei Bussen um 11.30 Uhr ab Bad Rotenfels – Schulzentrum Dachgrub anstatt um 12.20 Uhr. Die Schulbusse fahren ab Bad Rotenfels – Schulzentrum Dachgrub über den Bahnhof Gaggenau, Michelbach, Freiolsheim nach Moosbronn.

Die Fahrt um 13.24 Uhr ab Schulzentrum Dachgrub entfällt. Die Schüler, die in den Zusatzbussen keinen Platz finden, müssen mit den Linienbussen der genannten Linien in ihre Zielorte fahren.

### Merkurschule



**Je unscheinbarer ein Fahrradfahrer durch geringe Fahrradbeleuchtung und dunkle Kleidung wirkt, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit für Unfälle.** Dieser Wirkungszusammenhang ist jedem bewusst und wird trotzdem nur von wenigen im Alltag beachtet. Um den Schülern diese Gefahr bewusst zu machen, besuchte der ADFC Baden-Baden mit der Aktion „Dunkeltunnel“ die Klassen fünf bis acht der Merkurschule. Unter anderem wurden anhand einer Schnellinspektion der Fahrräder, einer theoretischen Einführung und eines dunklen abgeschirmten Bereiches, die Sichtweise eines Autofahrers auf den Straßenverkehr veranschaulicht. Zudem wurde in einem abgedunkelten Bereich eine Straßensituation bei schlechtem Wetter dargestellt.

Foto: Merkurschule



Der Nikolaus besuchte die Grundschulklassen der Merkurschule. Foto: Merkurschule

### Der Nikolaus zu Besuch an der Merkurschule

Langer weißer Bart, roter Mantel, dicker Bauch – wie versprochen besuchte der Nikolaus auch dieses Jahr wieder pünktlich zum Nikolaustag die Grundschulklassen der Merkurschule. Um den Besuch des Nikolauses zu feiern, sangen die Kinder unter der Devise „Lasst uns froh und munter sein“ diverse Lieder und sagten Gedichte auf. Der Nikolaus war mit den Darbietungen der einzelnen Klassen sehr zufrieden und gab deshalb auch jedem Kind ein kleines Geschenk. Auch die Schüler der Gemeinschaftsschule und Werkrealschule gingen nicht leer aus – sie erhielten von Nikolaus Gehilfen eine kleine Aufmerksamkeit.

### Weihnachten für die Tafel-Kunden

Alle Jahre wieder beschenken die Schüler der Klassen 1 bis 10 der Grund- und Gemeinschaftsschule Ottenau, der Merkurschule, die Kunden der Gaggenauer Tafel und ihre Kinder. Josef Hartmann, Leiter der Gaggenauer Tafel, konnte auch in diesem Jahr das den Caddy voll beladen mit haltbaren Lebensmitteln. In den Kisten gibt es Zucker, Mehl, Teigwaren, Essig, Öl, Kaffee, Tee, Kekse und vor allem auch Schokolade! Hartmann gab seiner großen Freude Ausdruck, dass die Merkurschule jetzt schon zum fünften Mal diese Weihnachts-Aktion gestartet hat. Selbst Zahnpasta und Katzenfutter waren unterm Weihnachtsbaum zu finden. Luka Spionak und Nina Kremser, SMV (Schülermitverwaltung), Lehrer sowie Grundschullehrerin Simone Schmidt organisierten und sammelten drei Wochen lang für diese Beschereung. Einige Schüler bastelten für diese Aktion und schrieben auch liebevolle Weihnachtskarten.



Schüler, Schülerinnen sowie 3. v. l. Simone Schmidt, Grundschullehrerin, 2. und 3. v. r. Luka Spionak und Nina Kremser, beider SMV-Lehrer, 4. v. r. Josef Hartmann, Leiter der Gaggenauer Tafel.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

## Realschule

### Vorlesewettbewerb der Sechsklässler

Am 11. Dezember lasen wieder die Klassensieger, bei der schulinternen Endrunde des 60. Vorlesewettbewerbs, vor der Jury und allen anderen Sechstklässlern gekonnt um den Titel des Schulsiegers. In diesem Schuljahr traten Anna Schiatti (6b), Abdullah Can (6b) und Marlene Binder (6c) gegeneinander an. Die Wettbewerbsteilnehmer durften zuerst ein Jugendbuch ihrer Wahl vorstellen und daraus einen vorbereiteten Textausschnitt vorlesen. Diese Aufgabe vor einem so großen Publikum zu meistern, war sehr aufregend. Sie wurde jedoch von allen Vorlesenden sehr gut gemeistert und mit viel Applaus belohnt. Schwieriger gestaltete sich dann der zweite Teil, bei dem ein unbekannter Textausschnitt aus dem Jugendbuch „Momo“ von Michael Ende vorgelesen werden musste, dessen Inhalt zuvor von Frau Hierholzer vorgestellt wurde. Am Ende hatte die Jury, zusammengesetzt aus Frau Biedermann (Bücherwurm Gaggenau), Bianca Grittmann (Stadtbibliothek Gaggenau) sowie den beiden Schülersprechern Lena Fütterer und Leon Prohaska, die schwierige Aufgabe, den Schulsieger zu bestimmen. Nur klitzekleine Kriterien entschieden letztendlich über den Sieg von Abdullah Can, der seit seinem vierten Lebensjahr Stammgast in der Stadtbibliothek ist und sehr viel liest. Er konnte die Jury etwas mehr überzeugen und dadurch den Vorlesewettbewerb 2018/19 gewinnen. Dicht gefolgt von Anna, die den zweiten Platz belegte und von Marlene mit Platz drei. Abdullah wird die Realschule Gaggenau nun zu Beginn des neuen Jahres beim Regionalentscheid auf Kreis- bzw. Stadtebene in Rastatt vertreten.



Die Teilnehmer des Vorlesewettbewerbs mit Jury. Foto: Realschule

## Carl-Benz-Schule

### 101 erfolgreiche Absolventen

„Jeder der 101 Absolventinnen und Absolventen der Carl-Benz-Schule Gaggenau hat einen Arbeitsplatz sicher“, soweit ein Resümee bei der Verabschiedung der Berufsschülerinnen und Berufsschüler der metallverarbeitenden Berufe, der Mechatronik und im KFZ-Bereich am vergangenen Donnerstag. Eine mehr als erfreuliche Aussicht, die sich auch in den schulischen Leistungen widerspiegelt, denn vier Schüler wurden mit einem Preis geehrt: Tim Dietrich und Philipp Reinhard (Daimler AG Gaggenau), Arne Christopher Nowy (EDEKA Südwest) sowie David Schulz (Pister Kugelhähne). Spätestens nach der Zeugnisübergabe war für die anwesenden Schüler klar, dass ihre Schulzeit nun vorbei ist. Schulleiter Volker Bachura gab einen Einblick in die vielschichtige Schulwelt und die Hintergrundarbeit, die geleistet werden muss, damit die Schule eine offene Schule bleibt, die auf Veränderungen angemessen reagieren kann. Seit neuestem gibt es eine sogenannte „Denk-Fabrik“, das ist ein Besprechungsraum, der medial und digital kaum Wünsche offen lässt und als Konferenz- und Arbeitsraum gleichermaßen fungiert und schulisch genutzt wird. In Vertretung des Landrates griff Burkhard Jung den Gedanken des Lernens auf. Zugleich betont er, dass ein Arbeitsplatz Freude und Spaß bringen solle

und es wichtig sei, den eigenen Fähigkeiten zu vertrauen. Damit ist auch gesagt, betont Michael Pfeiffer, der die Grußworte der Stadt Gaggenau überbrachte, dass Schulzeit zwar endet, aber die Möglichkeit, Bildung als Chance zu betrachten und sich zu engagieren, nie aufhören werde. Pfeiffer hebt ausdrücklich das Engagement der Schule hervor, die nicht nur eine fundierte Ausbildung garantiere, sondern den Schülern Inhalte nahebringt, die Zukunft gestalten hilft. Das berufsbezogene Ausbildungssystem werde hier umgesetzt und im Rahmen der Möglichkeiten zukunftsweisend gestaltet.



Verabschiedung von Berufsschülern an der Carl-Benz-Schule Gaggenau. Foto: Carl-Benz-Schule Gaggenau

## Volkshochschule

### VHS Gaggenau informiert

#### Aquarellmalerei (Kurs-Nr. K27529)

Ein Aquarellmaler entwickelt seine Technik ein Leben lang, denn kaum eine Malerei bietet so grenzenlose Möglichkeiten wie diese. Das Ziel liegt darin, die Leichtigkeit des Aquarells motiviert zu Hause weiterzuführen. Der Grundkurs Aquarell wird hier fortgeführt. Für Einsteiger ohne den Grundkurs, ist ein Quereinstieg problemlos möglich. Alles Material ist vorhanden, kann aber auch mitgebracht werden.

Der Kurs findet vier Mal montags, ab 7. Januar 2019, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr in der Kunstschule, Schulstraße 5, Gaggenau, statt. Weitere Informationen erhalten Interessierte auch im Internet unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de). Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07225 988993520, per E-Mail [Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de](mailto:Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de) oder unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)



## SENIOREN

## Rentner- und Seniorenclub

### Weihnachtlicher Nachmittag

Vor 200 Jahren wurde im salzburgischen Oberndorf das weltbekannte Weihnachtslied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ erstmals gesungen. Die Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs Gaggenau stellt das Lied und seine Geschichte in den Mittelpunkt seiner nächsten Veranstaltung am Do., 20. Dez., um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Die GGV-Singers unter Leitung von Gerhard Zemmann und Walter Bradneck gestalten den weihnachtlichen Nachmittag zu dem sich auch Gäste vom befreundeten Club CAREL aus Seltz im Elsaß angesagt haben. Die Frauengemeinschaft sorgt mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen für das leibliche Wohl. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

## KERNSTADT



## TERMINE KERNSTADT

**Donnerstag, 20. Dezember**

14 Uhr, Vortrag „Stille Nacht, heilige Nacht – Ein Weihnachtslied wird 200 Jahre“, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

**Jahrgang 1934/35**

Im neuen Jahr treffen wir uns am Mi., 9. Jan., um 16 Uhr im Restaurant "Pfeffermühle".

**Jahrgang 1939**

Wir treffen uns am Mi., 9. Jan., um 12.30 Uhr im China-Restaurant "Friends" in Gaggenau, Waldstr. 38 (ehem. Sportgasstätte), zum Mittagessen. Danach Spaziergang je nach Wetterlage.

## KIRCHEN KERNSTADT

**St. Marien**

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau  
[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

**Freitag, 21. Dezember**

9 Uhr Weihnachtswortgottesdienst der Hans-Thoma-Schule

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

**Sonntag, 23. Dezember - 4. Advent**

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

**Montag, 24. Dezember - Heiligabend****Adveniat-Kollekte**

15 Uhr Christmette, **Helmut-Dahringer-Haus**

18 Uhr Christmette

**Dienstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag**

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

18 Uhr Weihnachtsvesper, mitgestaltet von der Schola

**Mittwoch, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag**

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

11 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

**Freitag, 28. Dezember**

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

**Sonntag, 30. Dezember**

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

10 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 31. Dezember - Silvester**

24 Uhr Gebet und Segen zum Jahreswechsel

**Dienstag, 1. Januar - Neujahr****Weltfriedenstag**

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

**Sonntag, 6. Januar - Heilige Drei Könige**

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

**Montag, 7. Januar**

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut-Dahringer-Haus**

18.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

**Dienstag, 8. Januar**

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

**St. Josef**

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau  
[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

**Freitag, 21. Dezember**

10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

18.30 Uhr hl. Messe; anschl. eucharistische Anbetung

**Samstag, 22. Dezember**

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Roratemesse

**Sonntag, 23. Dezember - 4. Advent**

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

**Montag, 24. Dezember - Heiligabend****Adveniat-Kollekte**

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier; mitgest. von den Erstkommunionkindern und den Schulanfängerkindern des Kindergarten St. Josef

16 Uhr Weihnachtswortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**

21 Uhr Christmette kroat. Gemeinde

**Dienstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag**

10 Uhr Weihnachtshochamt

12 Uhr Weihnachtshochamt der kroat. Gemeinde

**Donnerstag, 27. Dezember**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

**Freitag, 28. Dezember**

18.30 Uhr hl. Messe; anschl. eucharistische Anbetung

**Samstag, 29. Dezember**

18 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 30. Dezember**

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

**Dienstag, 1. Januar - Neujahr**

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Neujahrsgottesdienst

**Donnerstag, 3. Januar**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

**Freitag, 4. Januar - Herz-Jesu-Freitag**

10 Uhr hl. Messe, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

11 Uhr hl. Messe, **Gerhard-Eibler-Haus**

**Sonntag, 6. Januar - Heilige Drei Könige**

**Sternsinger-Aktion, Afrika-Kollekte für die Katecheten- ausbildung in Afrika**

9.30 Uhr Familiengottesdienst - Dankgottesdienst der Sternsinger mit Salz- und Wasserweihe

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

**Mittwoch, 9. Januar**

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

15 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder von St. Josef und St. Marien

**Donnerstag, 10. Januar**

14 Uhr Eröffnungsgottesdienst Rentnerclub

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)



**Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**

evang-kirche-gaggenau.de

**Donnerstag, 20. Dezember**

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

**Freitag, 21. Dezember**

8 Uhr Gottesdienst des Goethe-Gymnasiums, Markuskirche  
 10.30 Uhr Gottesdienst mit der Kindertagesstätte, Markuskirche, Pfrin. Stepputat und Team  
 17.30 - 19 Uhr „Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2007 - 2010, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindezentrum Ottenau  
 17.30 - 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindezentrum Ottenau

**Sonntag, 23. Dezember**

10.30 Uhr Gottesdienst, Markuskirche, Pfrin. Stepputat

**Montag, 24. Dezember - Heiligabend**

ab 14 Uhr, Kurrendeblasen des Posaunenchores der Evang. Kirchengemeinde an verschiedenen Stationen, Beginn im Pfarrhof der Markuskirche  
 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinder, Markuskirche, Pfrin. Stepputat und Team  
 18 Uhr Christvesper, Radfahrerkerche, Pfrin. Stepputat  
 22 Uhr Christmette, Markuskirche, Pfrin. Lingenberg, Kantor Walter Bradneck

**Dienstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag**

10.30 Uhr festlicher Weihnachtsgottesdienst mit Feier des Abendmahls, Markuskirche, Pfr. Arno Knebel, Kantor Walter Bradneck und Chor  
 16 Uhr Weihnachten auf dem Rohwerhof in Bad Rotenfels, Pfr. Knebel

**Mittwoch, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag**

10.30 Uhr Gottesdienst, Markuskirche, Pfrin Stepputat, Kantor Walter Bradneck und Posaunenchor

**Sonntag, 30. Dezember**

Kein Gottesdienst

**Montag, 31. Dezember - Silvester**

18 Uhr Gottesdienst am Altjahrsabend  
 Gottesdienst zum Jahresschluss, Pfrin. Stepputat, mit Verabschiedung der Kirchendienerin Gabie Röhrig, anschließend Einladung zum Sektempfang.

**Offene Kirche:**

Die Markuskirche ist ab dem 31. Dezember geschlossen und ab dem 7. Januar wieder geöffnet.

**Sonntag, 6. Januar**

10.30 Uhr Gottesdienst, Markuskirche, Pfrin. Stepputat

**Montag, 7. Januar**

19.30 Uhr Probe Kirchenchor entfällt  
 19 Uhr Männerrunde, Gemeindehaus Ottenau, „Bericht über einen SES-Einsatz in Kasachstan und Eindrücke von dem Land“

**Dienstag, 8. Januar**

18.30 Uhr Probe der Half Past Six Singers entfällt

**Mittwoch, 9. Januar**

14.30 Uhr ökumenischer Seniorennachmittag, kath. Gemeindezentrum St. Jodok, Ottenau, Thema „Gaggenau damals und heute, Diavortrag von Herrn Wessel und Herrn Mandic“  
 18.30 Uhr Probe Posaunenchor entfällt

**Donnerstag, 10. Januar**

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

**Neuapostolische Kirche**

Gaggenau, Grittweg 10 /Ecke Bismarckstraße

**Sonntag, 23. Dezember**

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1  
 9.30 Uhr 4. Advent Gottesdienst durch Bezirksevangelist Thomas Schmidt

**Montag, 24. Dezember**

15.30 Uhr Weihnachtsmusik mit dem Fächerchor

**Dienstag, 25. Dezember**

9.30 Uhr Weihnachten Gottesdienst

**Freitag, 28. Dezember**

19.30 Uhr Bezirksorchesterprobe für den Gottesdienst unseres Bezirksapostels.

**Sonntag, 30. Dezember**

zum Jahresabschluss - Bild und Ton - Übertragung nach KA-Süd für die Gemeinde Gaggenau

**Sonntag, 6. Januar**

9.30 Uhr Gottesdienst mit goldener Hochzeit von Heinz und Rosita Hatzenbühler

15.30 Uhr Jugend beim Eislaufen in Waldbronn

**Montag, 7. Januar**

19.30 Uhr Besprechung Bezirksämter in KA-Mitte

19.30 Uhr Bezirksorchesterprobe in KA-Mitte

**Dienstag, 8. Januar**

18.15 Uhr Religionsunterricht

**Donnerstag, 10. Januar Himmelfahrt**

9.30 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf [www.nak-karlsruhe.de/gaggenau](http://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau)

**Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**Donnerstag, 20. Dezember**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Ein einstimmiger Entschluss, der sich auf Gottes Wort stützte. Bibellesen: Apostelgeschichte 15 - 16. Uns im Dienst verbessern  
 19.30 Uhr Unser Leben als Christ  
 Voll Freude für Jehova singen!  
 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium  
 Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben“  
 Eine jüdische Frau berührt Jesu Gewand und wird geheilt.

**Samstag, 22. Dezember**

18 Uhr Öffentlicher Vortrag: Du wirst ernten, was du säst.  
 18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“:  
 Vertraue der dynamischen Führung des Christus!

**Donnerstag, 27. Dezember**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort  
 Predigen und lehren wie Paulus.  
 Bibellesen: Apostelgeschichte 17 - 18.  
 Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Paulus - er predigte gründlich die gute Botschaft.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben“. Jesus auferweckt die Tochter des Jairus

**Samstag, 29. Dezember**

18 Uhr Öffentlicher Vortrag: Welches Verhältnis hast du zu Gott?  
 18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“:  
 Trotz Veränderungen den inneren Frieden bewahren

**Donnerstag, 3. Januar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Gebt acht auf euch selbst und auf die ganze Herde

Bibellesen: Apostelgeschichte 19 - 20

Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Gute Schulung für mehr Verantwortung in der Christenversammlung

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben“

Jesus heilt zwei Blinde und einen Stummen, wurde jedoch in Nazareth abgelehnt.

**Samstag, 5. Januar**

18 Uhr Öffentlicher Vortrag:

Für Gott und nicht für sich selbst leben.

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“: Kaufe Wahrheit, und verkaufe sie nicht!“

**Donnerstag, 10. Januar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Der Wille Jehovas soll geschehen

Bibellesen: Apostelgeschichte 21 - 22

Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Mit Jehovas Hilfe Kinder großziehen.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben“

Jesus predigt in Galiläa und schult seine Apostel

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

#### Liebenzeller Mission

**Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6**

**Sonntag, 23. Dezember**

17 Uhr Gottesdienst

#### Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten**  
[www.christuskirche-gernsbach.de](http://www.christuskirche-gernsbach.de)

**Sonntag, 23. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt:

Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

**Montag, 24. Dezember - Heiligabend**

16 Uhr Christmette

**Dienstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag**

18 Uhr Serviciu divin Romanesc (rum. Gottesdienst)

(Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, 0151 40208270

**Sonntag, 30. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss

15 Uhr Serviciu divin Romanesc (rum. Gottesdienst) (Persoana de

contact (Kontakt): Adi Stoica, 0151 40208270

**Montag, 31. Dezember - Silvester**

20 Uhr Serviciu divin Romanesc (rum. Gottesdienst) (Persoana de

contact (Kontakt): Adi Stoica, 0151 40208270

**Sonntag, 6. Januar - Heilige Drei Könige**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rum. Gottesdienst) (Persoana de

contact (Kontakt): Adi Stoica 0151 40208270

**Montag, 7. Januar**

19 Uhr Lobpreis- und Anbetungstänze (Info-Telefon 79966)

**Dienstag, 8. Januar**

15 Uhr Frauenkreis (Info-Telefon 07224 658188)

#### Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.**

**Samstag, 22. Dezember**

12.30 Uhr

**Sonntag, 23. Dezember**

12.30 Uhr

#### Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179**

**Sonntag, 23. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 26. Dezember**

19 Uhr Gebetsstunde

#### Siebenten-Tags-Adventisten



**Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau**  
[www.adventisten.de](http://www.adventisten.de)

**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.

#### Evang. Verein für innere Mission

**Augburgischen Bekenntnisses**

**Freitag, 21. Dezember**

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

#### KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

**KFD St. Laurentius Bad Rotenfels, St. Josef und St. Marien Gaggenau**

Herzliche Einladung zu unserer gemeinsamen Krippenfahrt am Mo., 7. Jan. 2019, in den Schwarzwald. Abfahrt 9.50 Uhr Bahnhof Gaggenau/10 Uhr St. Marien Gaggenau und um 10.10 Uhr katholisches Gemeindehaus St. Laurentius/Bad Rotenfels. Info und Anmeldung bei H. Stahlberger, Telefon 07225 73602.

#### Wir gehören zusammen - In Peru und Weltweit

Die Sternsinger kommen - auch zu Ihnen. Im neuen Jahr machen sich Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige in Gaggenau auf den Weg von Haus zu Haus und bringen den Segen Gottes „20\*C+M+B\*19“ (Christus segne dieses Haus). Sie bitten im Namen des Kindermissionswerks um eine Spende für Kinder in der Welt, denen es nicht so gut geht. Und das nicht nur in Gaggenau: Das Sternsingen in Deutschland ist die weltweit größte Sozialaktion von Kinder für Kinder.

Mit dem Leitwort "Wir gehören zusammen - In Peru und Weltweit" wollen die Sternsinger diesmal besonders auf Kinder mit Behinderung aufmerksam machen. Projekte aus Peru zeigen exemplarisch, wie Sternsinger mit ihrem Einsatz helfen.

Herzlich bitten wir Sie um freundliche Aufnahme unserer Sternsinger.

Informationen zu den Hausbesuchen der Sternsinger: Vom 2. bis 5. Jan. sind die Sternsinger in unseren Pfarrgemeinden St. Josef und St. Marien unterwegs. Wir werden versuchen alle Häuser zu besuchen, allerdings wächst Gaggenau und daher wird es uns nicht gelingen jeden Haushalt zu erreichen. Durch eine Nachricht an unsere Pfarrbüros oder per mail [minis.st.josef@kath-gaggenau.de](mailto:minis.st.josef@kath-gaggenau.de) können Sie uns informieren, dass Ihnen ein Besuch besonders wichtig ist.

**Notruf bei Feuer 112**

**Die geplante Route der Sternsinger in der Kernstadt:** Mi., 2. Jan., Sommerhalde, Hummelberg, Heil  
Do., 3. Jan., Hummelberg, Heil, Michelbacher Straße, Daimler-Benz-Straße, Felix-Lohrmann-Weg, Schubertstraße, Goethestraße, Schumannstraße, Hildastraße, Luisenstraße und Querstraßen, Innenstadt und Querstraßen  
Fr., 4. Jan., Hildastraße, Viktoriastraße, Luisenstraße und Querstraßen, Wiesenweg, Körnerstraße, In der Gass, Freiligrathweg, Lützowweg  
Sa., 5. Jan., Schulstraße, Alois-Degler-Straße, Rindeschwenderstraße, Bismarckstraße, Jahnstraße, Wissstraße und Querstraßen  
Die Sternsinger sind jeweils von 13.30 bis 18 Uhr unterwegs. Aus organisatorischen Gründen kann es an der Aktion noch zu Änderungen der geplanten Straßen kommen. Wir bitten Sie dann um Ihr Verständnis. Für Fragen zur Sternsinger-Aktion steht das Pfarrbüro St. Josef telefonisch 07225 1470 oder per E-Mail: minis.st.josef@kath-gaggenau.de zur Verfügung. Im Gottesdienst am Mi., 26. Dez., um 11 Uhr in St. Marien werden wir die Sternsinger in die Stadt aussenden.

**Einladung zum weihnachtlichen Gottesdienst auf dem Rohwerhof**  
Am 1. Weihnachtstag lädt die Evang. Kirchengemeinde ein zu einer weihnachtlichen Feier mit Liedern zum Mitsingen und Musik im stimmungsvollen Ambiente des Hofguts Rotenfels mit Esel, Schafen und Ziegen. Im Anschluss sind alle eingeladen zu Glühwein und Kinderpunsch, bei Regen sind wir in der Scheune.

#### Letzte Bibel-Lesung am Samstag

Am Sa., 22. Dez., um 11 Uhr findet die letzte Lesung von „Gaggenau liest die Bibel“ in der Kirche St. Josef statt. Pfarrer Tobias Merz, der Initiator des Projekts, wird das Ende der „Offenbarung“ lesen und Organist Frank Herm die Lesung mit einem „Finale“ ankündigen. Vor 11 Jahren hat ein kleines Team die Idee, jeden Samstag von 11 bis 11.15 Uhr aus der Bibel zu lesen aufgenommen und unter dem Titel „Gaggenau liest die Bibel“ das Projekt im Februar 2008 gestartet. Wer Lust hatte, aus der Bibel vorzulesen, konnte sich melden und so fanden sich für jeden Samstag Leserinnen und Leser. Wie gerne sie diese Lesungen durchgeführt haben, lässt sich im Gästebuch nachverfolgen. Das Bibel-Lese-Team, dem Hildegard Brünner, Dr. Thorsten Chwalke, Werner Fritz, Bernd Ludwig, Dr. Ellen Markert und Ulrike Tobisch-Kohlbecker angehören, lädt zu dieser letzten Lesung herzlich ein und ebenso hinterher zum Abschluss des Projekts ins Gemeindehaus St. Josef bei Kaffee, Tee und Brezel.

#### Kath. Kirchenchor St. Josef/St. Marien - Weihnachts-Hochamt

Unter der Leitung von Frank Herm führt der Kirchenchor St. Josef/St. Marien im Rahmen des Weihnachts-Hochamtes am Di., 25. Dez., um 10 Uhr in der Stadtkirche St. Josef die Messe G-Dur von Franz Schubert auf. Die Messe komponierte der 18-jährige Schubert 1815 für Soli, Chor, Orchester und Orgel. Solisten sind Pervin Chakar (Sopran), Bertram Ganz (Bass) und Andreas Linsenmann (Tenor), an der Orgel ist Katrin Düringer. Im Orchester spielen Pia Maisch (Cello), Josef Novotny (Kontrabass), Stefan Göhler (Pauke), Robert Rieger (1. Trompete), Tobias Rieger (2. Trompete), Dr. Christof Maisch (Viola), Leonidas Karampoulas (Violine I) und Moeko Sugiura (Violine II).

## VEREINE KERNSTADT

### Haus und Grund

#### Weihnachtsferien

Die Geschäftsstelle bleibt von Do., 27. Dez., bis einschließlich Fr., 4. Jan., geschlossen. Der Anrufbeantworter wird für dringende Mitteilungen regelmäßig abgehört. Ab Mo., 7. Jan., sind wir wieder zu unseren üblichen Geschäftszeiten für Sie da.

## GROKAGE Gaggenau



Die GroKaGe Gaggenau hat auch in diesem Jahr wieder Kinder und Jugendliche zu einem Märchenerzählernachmittag ins Vereinsheim mit Märchenerzählerin Angela Weber eingeladen. Mit weihnachtlichen Liedern wurde der Nikolaus empfangen, der Geschenke für die Kinder dabei hatte. Angela Weber wurde vom 1. Vorsitzenden Hans-Wolfgang Paulusch mit dem Jahresorden der GroKaGe ausgezeichnet.

Foto: GroKaGe

#### Kartenvorverkauf hat begonnen



Die Besucher der Sitzungen erwartet ein buntes Programm.

Foto: Gareus-Kugel

Die Aktiven befinden sich aktuell im Partymodus. Grund dafür sind die drei Sitzungstermine der Karnevalsgesellschaft am Fr., 8., Sa., 9., und So., 10. Febr. in der Jahnhalle. Das Motto lautet: „Party an der Murg“. Für Karnevalisten ist nach der Fastnacht natürlich vor der Fastnacht und so laufen schon seit Wochen und Monaten die Vorbereitungen für die nächsten Fremdensitzungen. Die Gäste erwartet Strandfeeling, Cocktails und Partystimmung. Erstmals wird das Sitzungsprogramm von Michaela „Michi“ Scheffold bereichert. Ebenfalls können die Verantwortlichen wieder Marion Striebig ankündigen, die bekannte Gaggenauer Fastnachterin. Ebenso wie Andreas Paul aus Michelbach, den gesanglich versierten „Mann am Klavier“. Ein Besuch im Waldseebad darf nicht fehlen. Das Intro gestalten Peter Mann und Francisco Palma Diaz. Was ebenfalls wieder Eingang in das Sitzungsgeschehen finden wird, ist die klassische Büttenrede. Darüber hinaus wird es ein Wiedersehen mit den schrägen Herren des Männerballetts, den „Mägas“ geben, der Tanzformation MixxPikkels sowie den sportlichen jungen Damen von Show- und Marschballett. Auch dieses Mal Stimmungsgaranten sind die Gruppen TNT (TB Gaggenau), die Saubergspatzen und der Fanfarenzug. Die „Tollenhechte“ werden den Murgsee mit Rock 'n' Roll der 50er Jahre aufwirbeln. Am Do., 28. Febr., laden die Fastnachter wieder zum Sturm auf das Rathaus ein (17.01 Uhr).

Der Sitzungssaal des Rathauses ist am Rosenmontag erneut Schauplatz der närrischen Rathaussitzung (10.31 Uhr). Die Karten für die Fremdensitzung sind im Geschäft Schuhball, Tel. 07225 1345 erhältlich oder können über die Homepage [www.grokage-gaggenau.de](http://www.grokage-gaggenau.de) bestellt werden.

## Im Murgtal - fürs Murgtal

### Gutes Tun und beim Aussortieren an den nächsten Murgtal-Basar denken

Der Basarverein "Im Murgtal fürs Murgtal" hat mit den Einnahmen von über 39.000 Euro aus seinem letzten Flohmarkt viele kleinere und größere soziale Projekte in Gaggenau und im Murgtal unterstützt. So wurde der Ortschaftsrat von Oberweier und das Deutsche Rote Kreuz bei der Anschaffung von insgesamt vier Defis unterstützt. Das Frauen- und Kinderschutzhaus des Landkreises Rastatt erhielt 2.500 Euro für eine Neuauflage des hauswirtschaftlichen Kompetenztrainings. Auch die Tafel durfte sich anlässlich ihres Umzugs in die Unimogstraße über 2.415 Euro für die Anschaffung eines neuen Wandkühlregals freuen. Die Ludwig-Guttmann-Schule hat um Mithilfe bei der Finanzierung eines Spezialgeräts für die Kinder gebeten, der man sehr gerne nachkommt. Die AMSEL erhielt bereits einen Zuschuss für ein Rollstuhltraining, die Realschule für ein Gewächshaus und der Kindergarten in Sulzbach für eine Litfaßsäule. Der Basarverein hilft KINDgenau, die Finanzierung des sehr beliebten Kochprojektes „Über den Tellerrand kochen“ auch weiterhin zu ermöglichen und die Kistenrollbahn fürs Spielmobil zu ersetzen. Weitere Spendengelder gehen ins obere Murgtal. So werden in Lautenbach sowohl dem Musikverein beim Erwerb von Instrumenten für die Bläserklasse, der Jugendfeuerwehr beim Kauf eines neuen Beamers und dem Schwimmbadverein bei der Anschaffung einer neuen Tischtennisplatte geholfen. Die Neuauflage des Basars wird am Wochenende des 30. und 31. März 2019 stattfinden. Annahmetag ist am Mi., 27. März 2019, von 8 bis 18 Uhr. Gerade über die Feiertage, spätestens aber im Frühjahr wird doch oft das eine oder andere aussortiert. Bitte denken Sie dabei an unseren Basar. Wenn sich ein Käufer dafür findet können wiederum soziale Projekte unterstützt werden, das ist das Basarprinzip. Die Kombination von Nachhaltigkeit mit sozialer Unterstützung liegt Karolin Zebisch besonders am Herzen. Bücher werden am hinteren Bühneneingang entgegengenommen und bitte separat Verpacken. Anlieferung tragbarer und sauberer Kleidung bitte in Plastiksäcken. Ebenso Modeschmuck, Taschen, Hüte und Accessoires aller Art.

## Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

### Vereinstermine Dezember 2018

So., 30. Dez., bis Di., 1. Jan.: Silvesterfeier auf dem NF-Haus Urnagold. Wir wollen das Jahr gemütlich mit Essen, Spielen, Singen und Tanzen usw. ausklingen lassen. Anmeldung bei August Wieland, Telefon 07222 23290 oder per E-Mail an: [augwie@aol.com](mailto:augwie@aol.com). Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Panthers - Gaggenau

### 2. Frauen Bezirksklasse

ASV Ottenhöfen II - Panthers Gaggenau II 21:31 (10:16)  
Im letzten Spiel vor der Weihnachtspause siegte die Mannschaft von Trainerin Sabine Geiges bei der ASV Ottenhöfen deutlich mit 21:31-Toren. Die Panthers übernahmen sofort die Führung und bauten über 5:8, 9:12 die Führung bis zur Pause auf 10:16 aus. Nach der Pause war das Spiel dann wieder ausgeglichen. Nach dem 17:22 legten die Panthers wieder zu und bauten ihre Führung aus und siegten mit 21:31 Toren. Aus der homogenen Mannschaftsleistung konnte Nachwuchsspieler D. Kirschke mit 11 Toren überzeugen. Tore: D. Kirschke 11, K. Geiges, 5/2, N. Fuhrmann, K. Kleinmann 4, H. Stößer 3, N. Kindel, J. Förderer je 2.



## Abt. Jugend

### Kantersiege der Panthers C- und B-Mädchen

Mit deutlichen Auswärtssiegen konnten die Panthers Mädchen bei der SG Federbach (SG Mugg/Kupp/SG Hardt) überzeugen. B-Mädchen SG Federbach 2 Panthers Gagg. 13:23  
C-Mädchen SG Federbach Panthers Gagg. 2 17:46

### D-Jugend

Die D-Jugend musste gegen den Tabellenvorführer SG Kappelw./Steinbach eine deutliche 20:37-Niederlage einstecken. Dennoch haben die Jungs sich in der Bezirksklasse bisher gut geschlagen. Tolle und erfolgreiche Spiele der **F-Mädchen** und **F-Jungs** gab es bei den F-Jugendspielen am vergangenen Wochenende in der Sporthalle Rotenfels. Der Spaß steht im Vordergrund, aus diesem Grund sind auch die jungen Handball-Spielerinnen und Spieler mit großer Begeisterung und Engagement im Training und bei den Spielen dabei. Ihre Begeisterung überträgt sich auch auf deren Eltern. Die Ergebnisse zeigen den Stand der noch im Lernprozess stehen Kids, die bereits beachtliches auf dem Spielfeld zeigen.

|                                             |       |
|---------------------------------------------|-------|
| F1-Jugend BSV Sinzheim Panthers Gagg.       | 4:9   |
| F1-Jugend HSG Hardt Panthers Gagg.          | 11:15 |
| F1-Jugend Panthers Gagg. SG Mugg/Kupp       | 13:15 |
| F2-Jugend HR RA/Niederb Panthers Gagg. 2    | 6:14  |
| F2-Jugend SG Otter/Großw 3 Panthers Gagg. 2 | 9:11  |
| F2-Jugend Panthers Gagg. 2 SG Otter/Großw 2 | 9:15  |
| F-Mädchen HR RA/Niederb 2 Panthers Gagg. 3  | 12:16 |
| F-Mädchen SG Mugg/Kupp 2 Panthers Gagg. 3   | 7:14  |
| F-Mädchen Panthers Gagg. 3 BSV Sinzheim 2   | 11:0  |

## Schachclub Gaggenau



### Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: [schachclubgaggenau@googlemail.com](mailto:schachclubgaggenau@googlemail.com) melden.

## Schwarzwaldverein

### Ausflug nach Baden-Baden

Am Mi., 9. Jan., fahren wir nach Baden-Baden und werden an einer Führung im Spielcasino teilnehmen. Die kostenpflichtige Führung dauert ca. 45 Minuten. Danach werden wir wetterabhängig evtl. einen kleinen Spaziergang unternehmen oder zurück nach Gaggenau fahren. Treffpunkt ist um 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Bitte Anmeldung bis Sa., 5. Januar. Führung: Gisela Holtz, Telefon: 07225 3734.

## SG Stern Gaggenau

### Sparte Fitness: Kurs "Ganzkörperkräftigung sanft & effektiv"

Der Kurs "Ganzkörperkräftigung sanft & effektiv" der SG Stern stellt die Schulung der rückengerechten Haltung und Bewegung in den Fokus. Dehnung, Kräftigung und Stabilisation sind genauso wie Entspannungs- und Körperwahrnehmungsübungen Bestandteil des Trainings. Es handelt sich dabei um einen Kurs nach § 20, der von den Krankenkassen zwischen 70 % und 100 % erstattet wird. Für Mitglieder betragen die Kosten 80 Euro, für Nichtmitglieder 90 Euro. Vom 29. Jan. bis 9. Apr. 2019 findet der Kurs wöchentlich dienstags von 15.45 bis 17 Uhr im neuen Gesundheitszentrum statt. Weitere Infos und Anmeldung auf [www.gaggenau.sgstern.de](http://www.gaggenau.sgstern.de)

### Mama fit - Baby mit!

Für Mütter mit Babys von ca. vier bis zwölf Monate bietet die SG Stern Gaggenau einen Fitnesskurs an, um nach der Schwanger-

schaft endlich wieder Sport zu treiben. Hier finden Sie den Raum, etwas für sich und Ihren Körper zu tun. Durch Kräftigungs- und Mobilisationsübungen wird gegen körperliche Beschwerden angegangen. Darauf folgt ein leichtes Ausdauertraining mit Basic-Aerobicschritten. Ihr Kind ist dabei immer an Ihrer Seite. Der Kurs startet am 14. Januar und findet wöchentlich montags von 10.45 bis 11.45 Uhr im Fitnessstudio KonSanus Muggensturm statt (Letzter Termin 4. März). Mitglieder der SG Stern zahlen 58 Euro, Nichtmitglieder 63 Euro. Voraussetzung zur Teilnahme ist das "Ok" des Arztes, wieder Sport treiben zu dürfen. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.gaggenau.sgstern.de](http://www.gaggenau.sgstern.de)

### Hatha Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Als perfektes Fitnessprogramm ermöglicht Hatha Yoga Menschen jeden Alters, nicht nur dauerhaft etwas für den Körper zu tun, sondern Hatha Yoga fördert auch das Gleichgewicht, die Koordination und ein Gefühl des In-sich-Ruhens. Die SG Stern bietet im kommenden Jahr sowohl einen Anfänger- als auch einen Fortgeschrittenen-Kurs an. Diese kosten jeweils 90 Euro für Mitglieder und 110 Euro für Nichtmitglieder. Dabei handelt es sich um Kurse nach § 20, die je nach Krankenkasse zwischen 75 % und 100 % erstattet werden. Anfänger-Kurs: 15. Jan. bis 26. März 2019, dienstags 18 bis 19.30 Uhr. Fortgeschrittenen-Kurs: 15. Jan. bis 26. März 2019, dienstags 19.45 bis 21.15 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung auf [www.gaggenau.sgstern.de](http://www.gaggenau.sgstern.de)

## TB Gaggenau

### Frühschoppen

Zum traditionellen Frühschoppen am Stephanstag laden die Handballer des TBG am Mi., 26. Dez., um 10.30 Uhr alle Mitglieder, Partner, Gönner und Freunde in das Restaurant "Pfeffermühle" ein.

## TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Am vergangenen Freitag war es endlich so weit: Das diesjährige Nikolausschwimmen, wo die Nachwuchsschwimmerinnen und Schwimmer ihr Können unter Beweis stellen konnten. Die Jahrgangsmeister waren: Jasmin Wiecha (2003), Jessica Steiner (2004), Dominik Bisch (2005), Anife Morina (2007), Lara Ramackers (2008), Miron Schneider (2008), Dennis Schmidt (2009), Nele Bellwon (2009), Finn Moser (2011), Alice Dulova (2011), Theresa Kientz (2012) und Selen Cojanowic (2013). Für den Nachwuchs geht es nun bis Schulanfang in die Winterpause. Die beiden Wettkampfgruppen trainieren außer in der Weihnachtswoche durch. Ab Januar werden dann die neuen Trainingszeiten in Kraft treten, die per Zettel verteilt wurden.

Foto: TBG

## TB Gaggenau, Abt. Tennis



### In der Winterhallenrunde erfolgreich

Die Herrenmannschaft der TSG TB Gaggenau/TC BW Gaggenau startet erfolgreich in die Winterhallenrunde. Nach einem souveränen 6:0-Sieg gegen den TC Sinzheim zum Start, folgte nun ein 4:2-Sieg gegen den TC Bischweier 2 kurz vor Weihnachten. Gegen den TC Sinzheim waren Dennis Wessling, Sebastian Seitz, Thorsten Keil und Frederic Falk im Einzel und die Paarungen Seitz/Falk und Wessling/Keil im Doppel erfolgreich. Gegen den TC Bischweier 2 sorgten im Einzel Sebastian Seitz, Daniel Wittmann und Sebastian Hetz für die Punkte. Im Doppel waren Seitz/Wittmann siegreich. Diesen positiven Drive heißt es nun mit ins neue Jahr zu nehmen.

## Verein der Hundefreunde Gaggenau

### Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de)

## EINRICHTUNGEN KERNSTADT

## Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau feiert 80. Geburtstag

In diesem Jahr feierte das Oldtimerfahrzeug der Feuerwehr Gaggenau seinen 80. Geburtstag. Er wurde 1938 in Gaggenau gebaut und mit einer Pumpe der Firma Metz aus Karlsruhe versehen.

Damals war es das einzige motorisierte Löschfahrzeug (LF) in der Region. Im Dezember 1957 war das LF 15 eine große Hilfe beim historischen Altstadtbrand in Kuppenheim. Das Schmuckstück leistete einige Einsätze, nicht nur in Gaggenau, sondern auch während der Kriegszeit in Pforzheim, Karlsruhe, Rastatt und Mannheim.

Zur Feuerwehr Gaggenau kam es mit einem grünen Anstrich der Feuerlöschpolizei. Vermutlich nach dem zweiten Weltkrieg wurde es rot überstrichen. Dass das Fahrzeug noch in Gaggenau ist, verdankt man Gaggenauern, die das Fahrzeug während der Besatzungszeit sehr gut versteckt hatten. Noch heute sind die Brandspuren im Mannschaftsraum zu sehen, als eine Brandbombe neben dem alten Rathaus in einen Schopf einschlug und sich in das Fahrzeug bohrte. Bewusst sind diese Zeichen der Zeit bei der Renovierung nicht behoben worden. Eine grundlegende Renovierung erfolgte in den Jahren 1996 bis 1998. Hierzu sind rund 1650 Arbeitsstunden vom „Oldtimerteam“ investiert worden. Seither ist die Mannschaft des Oldtimerteams immer wieder auf Achse. Sie besuchen in ganz Deutschland Oldtimertreffen und haben dabei bereits einige Pokale und Urkunden gesammelt, für das älteste und schönste Fahrzeug oder für die weiteste Anreise. Ein Höhepunkt war die Vorbeifahrt am Brandenburger Tor in Berlin. Auch im österreichischen Bruck am Großglockner freut man sich auf den Besuch aus Gaggenau. Neben dem Originalnummernschild der französischen Besatzung bekam die „Oma“, wie sie liebevoll von den Feuerwehrangehörigen genannt wird, die historische Zulassung mit dem Kennzeichen „RA-1938H“. Begeehrt ist dieses Fahrzeug natürlich auch bei sogenannten „Feuerwehrhochzeiten“.



Das Fahrzeug nach der Renovierung.

Foto: Michael Bracht

## Hans-Thoma-Schule

### Nikolaus beschenkt die Hans-Thoma-Schule

Nach den aufwändigen Umbau- und Umräumungsmaßnahmen können die neuen Konstruktionszimmer von den Kindern genutzt werden. Der Nikolaus hat der Schule die letzten notwendigen Utensilien für Bau-, Musik-, Kreativ-, Spiele-, Ruhe- und Rollenspielszimmer geschenkt: Im Musikzimmer glänzen ein Karaoke Soundmaster und ein Klaviertanzteppich. Für das Rollenspielszimmer brachte er einen Kaufladen und ein Puppenhaus. In der gesamten Ganztagschulbetreuung ist die Weihnachtsatmosphäre zu spüren. Die Kinder backen Plätzchen, singen Weihnachtslieder und halfen bei der Dekoration der Mensa und der Betreuerräume.

## OTTENAU



### TERMINE OTTENAU

#### Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mo., 7. Jan., um 15.45 Uhr bei der Merkurhalle zur Fahrt nach Selbach ins Gasthaus "Krone". Einkehr um 16 Uhr.

#### OCC-Ehrenmützenträger

Am Fr., 21. Dez., 28. Dez. und 4. Jan., um 18.30 Uhr im Vereinsheim OCC-Singstunde der Ehrenmützenträger. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

### KIRCHEN OTTENAU

#### St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

#### Katholisches Pfarramt

E-Mail: [st.jodok@t-online.de](mailto:st.jodok@t-online.de), [www.kath-hoss.de](http://www.kath-hoss.de)

#### Freitag, 21. Dezember

8 Uhr Interreligiöser Gottesdienst der Gesamtschule Ottenau

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Samstag, 22. Dezember

17 Uhr Beichtgelegenheit vor Weihnachten

#### Sonntag, 23. Dezember - 4. Advent

10.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Montag, 24. Dezember - Heiligabend

#### Adveniat-Kollekte

9.30 Uhr Probe Ministranten Ottenau

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier

22 Uhr Christmette; Mitwirkung des Kirchenchores. Der Chor singt Weihnachtslieder

#### Dienstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

#### Adveniat-Kollekte

10.30 Uhr Festgottesdienst; Mitwirkung des Kirchenchores. Der Chor singt die Pastoralmesse in C von Ignaz Reimann

18 Uhr Weihnachtsvesper

#### Freitag, 28. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 30. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Montag, 31. Dezember - Silvester

17 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst

#### Freitag, 4. Januar

keine Messe

#### Sonntag, 6. Januar - Heilige Drei Könige

10.30 Uhr Eucharistiefeier; Mitwirkung der Sternsinger und des Kirchenchores. Mit Wasser und Salzweihe

#### Montag, 7. Januar

15 Uhr Friedensrosenkranz

### KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

#### Sternsinger

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es wie jedes Jahr auch in der Seelsorgeeinheit Ottenau. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+19“ bringen Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige Anfang Januar den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in Ottenau, Hörden, Selbach und Sulzbach. Dabei sammeln sie Spenden für Not leidende Kinder in aller Welt unter dem diesjährigen Motto: „Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit!“

In **Selbach** werden Sie die Sternsinger am Sa., 5. Jan., besuchen. Die Sternsinger in **Sulzbach** besuchen Sie am Fr., 4. Jan. Wenn Sie sicherstellen wollen, dass die Sternsinger auf jeden Fall zu Ihnen kommen, werden Sie gebeten sich bis Mi., 26. Dez., anzumelden. Listen liegen in der Kirche aus, darüber hinaus kann man sich auch online registrieren.

Wer den Besuch in **Ottenau** wünscht, kann sich bis Mi., 26. Dez., in ausliegende Listen in der Kirche eintragen oder sich online registrieren. Wenn Sie sich angemeldet haben, werden Sie zwischen Fr., 4. Jan., und So., 6. Jan., besucht. Welche Straßen an welchem Tag besucht werden, entnehmen Sie dem Schaukasten der Kirche oder der online Veröffentlichung. Auch in **Hörden** werden Sie gebeten sich bis Mi., 26. Dez., in ausliegende Listen in der Kirche einzutragen oder sich online zu registrieren. Die Sternsinger werden Sie dann am Do., 3. Jan., besuchen. Online Anmeldung unter [sternsinger.kath-hoss.de](mailto:sternsinger.kath-hoss.de) oder mit dem QR-Code.



## VEREINE OTTENAU

### Sängervereinigung Ottenau

#### Konzert in Pfarrkirche St. Jodok

Ein Konzertereignis der besonderen Art durften die Gäste in der voll besetzten Pfarrkirche St. Jodok in Ottenau erleben.

Als 40 Jungen und Jugendliche des St. Petersburger Knabenchors mit Kerzenlicht in die Kirche einzogen, zauberten sie vorweihnachtliche Atmosphäre in den Chorraum. Die Engelsstimmen der russischen Chorschule St. Petersburg begeisterten mit ihrem Repertoire aus Weihnachtsliteratur und weltlicher Musik unter der Leitung von Wadim Ptscholkina.

Holger Becker zeigte wieder an der Orgel sein Können. Der Männerchor der Sängervereinigung eröffnete gelungen das Adventskonzert. Das Bläserensemble des Musikvereins Harmonie gab dem Konzertabend eine besondere Note. Unterhaltend moderierte Udo Heid. Er ist seit vielen Jahren ehrenamtlicher deutscher Tourneebegleiter und organisierte mit Walter Merkel diesen Adventsabend.



Beeindruckendes Konzert mit den Petersburger „Engelsstimmen“.  
Foto: Wessel

### Schachclub Ottenau

#### Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail [raphael.merz@web.de](mailto:raphael.merz@web.de).



### SV Ottenau, Abt. Fußball



#### 25. Hallenfußballturnier um den Murgtal-Cup

Fußball pur, viel Technik, weniger Taktik, das soll den Fans am ersten Januar So., 6. Jan., in der Ottenauer Jakob-Scheuring-Halle geboten werden. Hallenfußball vom Feinsten ist ab 11 Uhr beim 25. Murgtal-Cup in der Jakob-Scheuring-Halle angesagt. Ende der Veranstaltung mit den Platzierungs- und Endspielen wird gegen 17.45 Uhr sein. Beim Kampf um den Murgtal-Cup, der dieses Jahr vom Edeka Aktivmarkt Huck und vom Möbelmarkt Gaggenau unterstützt wird, sollen Filigrantechniker ihre Fußballkunst zelebrieren. Zuckerpässe zaubern, den Ball streicheln und überraschende Spielzüge starten – das soll wieder das Motto des 25. Murgtal-Cup sein. Budenzauber statt stupidem Defensivgekick ist angesagt in Ottenau. Die Besetzung verspricht wieder hochkarätigen Sport und Unterhaltung. Zehn Mannschaften werden um den Murgtal-Cup streiten. Bei einer Spieldauer von 14 Minuten pro Begegnung ist Taktieren fast nicht möglich. Der Torerfolg, die schnelle Entscheidung ist Pflicht. Gute Chancen auf den Turniersieg hat bestimmt die Mannschaft von der Sportvereinigung Ottenau. Nicht zu unterschätzen sind aber auch der Landesligist aus Loffenau oder der Bezirksligist aus Rotenfels. Als starke Hallenfußballmannschaften ist auch der FC Obertsrot einzuschätzen. Dass es im Hallenfußball aber immer wieder Überraschungen geben kann, zeigten zu letzt auch die so genannten Underdogs. Die Gruppenauslosung ergab: In der Gruppe eins spielen die Spvgg Ottenau, der OSV Rastatt, der FC Weisenbach, der FV Bad Rotenfels und der SV Michelbach. In der Gruppe zwei sind die Türkiyemspor Selbach, der TSV Loffenau, der SV Forbach der FC Obertsrot und der FV Rauental vertreten. Die beiden Gruppenersten qualifizieren sich für die gegen 16.30 Uhr beginnenden Halbfinalspiele. Die beiden Finalspiele werden gegen 17.10 Uhr angepfiffen. Nach den Vorrundenspielen findet ein Einlage-spiel unserer G-Junioren statt. Dass die Organisation im sportlichen Bereich und bei der Bewirtung klappt, ist in Ottenau eine Selbstverständlichkeit. Man kann auf die Erfahrung erfolgreicher Turnierausrichtungen zurückblicken.

### SV Ottenau, Abt. Tischtennis

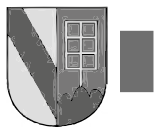


#### Abt. Jugend

##### Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

## BAD ROTENFELS



### TERMINE BAD ROTENFELS

#### Freitag, 28. Dezember

13 Uhr, Winterschnittkurs mit Jahresabschluss in Bad Rotenfels, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

#### Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Do., 10. Jan., um 15 Uhr am alten Rathaus zur Abfahrt ins Küchenstudio Grässle in Iffezheim. Abschluss in der Gaststätte "Unimog-Museum" um ca. 17 Uhr. Bitte anmelden wegen Fahrgemeinschaft bei Walter, Telefon 07225 4159 oder Heiner, Telefon 07225 5258.

### KIRCHEN BAD ROTENFELS

#### St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

[www.st-laurentius-gaggenau.de](http://www.st-laurentius-gaggenau.de)

[www.katholische-kirche-gaggenau](http://www.katholische-kirche-gaggenau)

#### Samstag, 22. Dezember

15 Uhr Taufe von Alessia Ticali

16 Uhr Beichtgelegenheit

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Rorate-Amt - der GV "Frohsinn" Bad Rotenfels singt die Deutsche Bauernmesse

**Montag, 24. Dezember - Heiligabend**  
**Adveniat-Kollekte**

14.30 Uhr Kinderkrippenfeier

22 Uhr Christmette - der Kirchenchor singt weihnachtliche Weisen

**Dienstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag**

10 Uhr Weihnachtshochamt

18 Uhr feierliche Weihnachtsvesper - mitgestaltet von der Schola

**Mittwoch, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag**

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

**Donnerstag, 27. Dezember**

18.30 Uhr hl. Messe mit Segnung des Johannesweins

**Montag, 31. Dezember - Silvester**

18 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen

**Mittwoch, 2. Januar**

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

**Freitag, 4. Januar - Herz-Jesu-Freitag**

17.30 Uhr Beichtgelegenheit bis 18.15 Uhr

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt, mit Gebet um geistliche Berufe (mit Kommunion unter beiderlei Gestalt)

**Sonntag, 6. Januar - Heilige Drei Könige**

**Sternsinger-Aktion, Afrika-Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika**

11 Uhr Familiengottesdienst; Dankgottesdienst der Sternsinger mit Salz- und Wasserweihe

18 Uhr feierliche Vesper, mitgestaltet von der Schola

**Montag, 7. Januar**

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

**Dienstag, 8. Januar**

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

15 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder mit Elternkaffee

**Mittwoch, 9. Januar**

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

## KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

**KFD St. Laurentius Bad Rotenfels, St. Josef und St. Marien Gaggenau**

Herzliche Einladung zu unserer gemeinsamen Krippenfahrt am Mo., 7. Jan. 2019 in den Schwarzwald. Abfahrt 9.50 Uhr Bahnhof Gaggenau/10 Uhr St. Marien Gaggenau und um 10.10 Uhr katholisches Gemeindehaus St. Laurentius/Bad Rotenfels. Info und Anmeldung bei H. Stahlberger, Telefon 07225 73602.

**Dvorak-Messe in St. Laurentius**

Der Kirchenchor St. Laurentius singt am ersten Weihnachtsfeiertag, Di., 25. Dez., in dem um 10 Uhr beginnenden Weihnachtshochamt die bekannte Messe in D-Dur von Antonin Dvorak. Zudem erklingen in der Barockkirche von St. Laurentius unter der Leitung der Dirigentin Angelika Kölbl „Transeamus“ von Artur Schnabel, „Pueri concinite“ von Johann Ritter von Herbeck, „Tollite hostias“ und das feierliche „O du fröhliche“.

## VEREINE BAD ROTENFELS

### FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



**Die D-Junioren ziehen in Zwischenrunde der Hallenfußballbezirksmeisterschaft ein**

Außer gegen Ötigheim (0:2) zeigten die FVR-Jungs gute Leistungen. Die Spiele gegen Ottenau (3:2), Weitenung (5:0), Vimbuch (3:1) und Hügelsheim (3:1) konnten gewonnen werden. Im letzten Spiel um den Gruppensieg gegen Sinzheim gab es zwar eine Niederlage, der FVR konnte den Bezirksliga-Tabellenführer aber lange ärgern und kassierte nach einem frühen 0:2-Rückstand und dem zwischenzeitlichen verdienten Ausgleich, eine Minute vor Schluss dann den Gegentreffer zum 2:3. Tore: Rafael (8), Mo (5), Silas, Elias u.Til (je 1).

### Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

**Erinnerung**

Am Sa., 22. Dez., singt der GV "Frohsinn" Bad Rotenfels um 18 Uhr beim Rorate Amt in der Pfarrkirche St. Laurentius, unter der Leitung von Musikdirektor Peter Laskowski "Die Deutsche Bauernmesse". Die Melodien stammen aus dem österreichisch-bayerischen Alpenland. In diesem Gottesdienst gedenkt der Gesangverein seiner im Jahr 2018 verstorbenen Ehrenmitglieder und Mitglieder.

### Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

**Winterschnittkurs**

Am Fr., 28. Dez., findet der letzte Schnittkurs für dieses Jahr statt. Von Jürgen Maier-Born wird der fachlich korrekte Schnitt an Obstgehölzen in der kalten Jahreszeit gezeigt. Treffpunkt ist um 13 Uhr bei Thomas Merkel in der Hubstraße 15 in Bad Rotenfels. Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

### TB Bad Rotenfels Gymwelt

**Neue Kurse im Januar 2019**

**Yoga Kursangebot, im neuen Jahr - Altes loslassen und Neues einladen**

Der Yogakurs beginnt am Sa., 12. Jan. 2019. Das Angebot umfasst 6 Termine mit jeweils 90 Minuten. Die Trainingszeit ist samstags von 16.30 bis 18 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels, Ringstraße 24. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke, kleines Kissen. Für das Angebot wird eine Kursgebühr erhoben. Für Beratung und Informationen steht die TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449 gerne zur Verfügung.

**Zumba-Anfänger-Kurs - mit heißen Rhythmen das neue Jahr beginnen**

Am Fr., 11. Jan., beginnt ein neuer Zumba-Kurs. Jeden Freitag wird der Körper mit heißen lateinamerikanischen Rhythmen in Bewegung gebracht. Der Kurs beinhaltet 10 Trainingseinheiten und findet immer freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Eichelbergschulhalle Rotenfels statt. Für das Angebot wird eine Kursgebühr erhoben. Anmeldung und weitere Informationen bei Bettina Stößer unter Telefon 0170 4044663.



## EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

### Abwechslung im Schulalltag

Eine Sportstunde der besonderen Art erlebten die Schülerinnen und Schüler der Eichelbergschule Bad Rotenfels.

Durchgeführt wurde das Ganze in den vierten Klassen. Je eine Zeitstunde wurde Boxen im Schnelldurchlauf vermittelt. Dieser komplexe Sport fördert die kognitiven Fähigkeiten, Koordination und Fitness und stärkt zudem das Selbstbewusstsein.

Nach einem ausgiebigen Warmmachprogramm wurden Schritt- und Schlagtechniken gezeigt und eingeübt. Mladen Pistelek vom Boxclub Millenium in Rastatt, schaffte es vor allem über kleine Partnerspiele die Kinder in Bewegung zu halten.

Höhepunkt war natürlich der Kampf Mann gegen Mann (Frau gegen Frau). Mit Helm und Handschuhen ausgerüstet, stellten sich Freiwillige in den Ring. Dies gab den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich auf faire Art und Weise mit Mitschülern zu messen. Nach der Stunde waren sich alle einig. Wie-

derholung erwünscht. Die Eichelbergschule bedankt sich bei Mladen Pistelek und freut sich über ein baldiges Wiedersehen.



Sportstunde der etwas anderen Art.

Foto: Eichelbergschule

## FREIOLSHEIM



### KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn



**Freitag, 21. Dezember**

9 bis 9.20 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

14.30 Uhr Dankmesse anlässlich der Goldenen Hochzeit von Horst Michael und Margit Rehr

**Sonntag, 23. Dezember - 4. Advent**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht

**Montag, 24. Dezember - Heiligabend**

**Adveniat-Kollekte**

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel. Die Kinder können ihre Spende zur Krippe bringen

**Dienstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag**

11 Uhr Weihnachtsmesse mit dem "Kleinen Chor"

15 Uhr feierliche Weihnachtsvesper

**Mittwoch, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Aussendung der Sternsinger im Gedenken an Hermann u. Irene Weber

15 Uhr Andacht

**Freitag, 28. Dezember**

9 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

**Sonntag, 30. Dezember**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht

**Dienstag, 1. Januar - Neujahr**

**Weltfriedenstag**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

**Donnerstag, 3. Januar**

10.30 Uhr Dankmesse anlässlich der Goldenen Hochzeit von Heinz und Gerda Waltersbacher

**Freitag, 4. Januar - Herz-Jesu-Freitag**

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

**Sonntag, 6. Januar - Heilige Drei Könige**

**Sternsinger-Aktion, Afrika-Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse; Dankgottesdienst der Sternsinger, mit Salz- und Wasserweihe

15 Uhr Vesper

**Dienstag, 8. Januar**

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

## HÖRDEN



### TERMINE HÖRDEN

**Samstag, 22. Dezember**

14 Uhr, Adventsmarkt im Hof Haus Kast, Veranstalter: Ortschaftsrat Hörd

**Jahrgang 1947/48 und 1948/49**

Wir treffen uns am Di., 8. Jan., um 14 Uhr beim Flößerbrunnen und wandern durch das Laufbachtal nach Loffenau.

## KIRCHEN HÖRDEN

### St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau  
E-Mail: [st.jodok@t-online.de](mailto:st.jodok@t-online.de), [www.kath-hoss.de](http://www.kath-hoss.de)

#### Samstag, 22. Dezember

10.30 Uhr Probe Ministranten Hörden

#### Montag, 24. Dezember - Heiligabend

##### Adveniat-Kollekte

17 Uhr Christmette

#### Mittwoch, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

9 Uhr Eucharistiefeier; Mitwirkung des Musikvereins

#### Samstag, 29. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 2. Januar

keine Messe

#### Sonntag, 6. Januar - Heilige Drei Könige

10.30 Uhr Eucharistiefeier; Mitwirkung der Sternsinger. Der Kirchenchor umrahmt die Messe mit vierstimmigen Weihnachtsliedern, mit Wasser und Salzweihe

#### Mittwoch, 9. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

## VEREINE HÖRDEN

### Fanfarezug Hörtelsteiner Herolde

#### Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer

montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girls (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder [www.fanfarenzug-hoerden.de](http://www.fanfarenzug-hoerden.de) oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an [Patricia.1987@web.de](mailto:Patricia.1987@web.de)

## FV Hörden



### Traditioneller Preisskat

Seinen traditionellen und beliebten Preisskat veranstaltet der FVH diesmal am Sa., 5. Jan., um 14.30 Uhr (Treffpunkt 14 Uhr) im gemütlichen Clubheim auf der Essel. Wie in den Jahren zuvor wartet auf die Skatfreunde ein interessantes Turnier mit vielen wertvollen Preisen.

Anmeldungen per Mail an [fvhoerden@web.de](mailto:fvhoerden@web.de) oder unter Telefon 07224 1659 (auf Anrufbeantworter).

Kurzentschlossene Skatfreunde können noch am Spieltag im Clubheim telefonisch unter 07224 1659 von 10 bis 11.30 Uhr ihre Meldung abgeben.

## Naturfreunde Hörden

### Seniorengruppe

Unser nächstes Treffen ist am Do., 27. Dez., ab 17 Uhr in der Gaststätte "Zum Flößer".

## Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

### Übungsbetrieb

Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, [www.schaeferhundeverein-hoerden.de](http://www.schaeferhundeverein-hoerden.de)

## MICHELBACH



## AKTUELLES MICHELBACH

### Sprechstunde Ortsvorsteher Michelbach

Am Do., 27. Dez., und 3. Jan., finden keine Sprechstunden bei Ortsvorsteher Franz Kowaschik statt.

### Ausfall der Sprechstunde des Forstrevierleiters

An den Do., 27. Dez., und 3. Jan. 2019, fallen die Sprechstunden des Forstrevierleiters Raphael Knapp (Revier Michelbach) im Michelbacher Rathaus aus.

### Vollmondlauf-Umtrunk auf weihnachtlich beleuchtetem Anwesen

Das Anwesen von Artur Wipfler in der Michelbacher Siedlungsstraße 34 ist während der Weihnachtszeit immer eine Anfahrt wert. Hier findet traditionell am Dreikönigstag – diesmal am So., 6. Jan. 2019, ab 17 Uhr – auch der Umtrunk des Vollmondlauf-Teams um Annette Rieger statt. Der Erlös ist einmal mehr für einen guten Zweck bestimmt. Interessierte sind herzlich willkommen. An diesem Tag erstrahlen auch zum letzten Mal in diesem

Winter die 7.000 LED-Leuchten, die Artur Wipfler – jetzt schon seit 29 Jahren – mit großem Einsatz und freundlicher Unterstützung seiner Tochter Jutta Karcher installierte.



Der mittlerweile 80-jährige Artur Wipfler verwandelte auch diesmal sein Anwesen in ein Lichtermeer.

Foto: privat

## TERMINE MICHELBACH

### Montag, 24. Dezember

14 Uhr, Traditionelles Weihnachtsspielen in Michelbach, Veranstalter: Musikverein Michelbach

**Freundeskreis SWRK**

Am Mi., 16. Jan. 2019, starten wir zur Winterwanderung auf den Bernstein. Abmarsch 9 Uhr am Mühlwegplatz. Grillgut nicht vergessen. Zum Abschluss werden wir um ca. 13 Uhr im "Mönchshof" in Moosbronn einkehren.

**KIRCHEN MICHELBACH****St. Michael**

**Katholisches Pfarramt Michelbach**  
[www.st-michael-michelbach.de](http://www.st-michael-michelbach.de)

**Sonntag, 23. Dezember - 4. Advent**

10 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 24. Dezember - Heiligabend****Adveniat-Kollekte**

14.30 Uhr Kinderkrippenfeier

18 Uhr Christmette - mitgestaltet vom Kirchenchor

**Dienstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag**

18 Uhr Weihnachtliches Abendgebet

**Samstag, 29. Dezember**

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

**Samstag, 5. Januar****Sternsinger-Aktion, Afrika-Kollekte für die Katecheten-  
ausbildung in Afrika**

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse, Dankgottesdienst der Sternsinger mit Salz- und Wasserweihe

**Montag, 7. Januar**

7.50 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

15 Uhr Erstbeichte der EK-Kinder von Michelbach und Moosbronn mit Elternkaffee

**KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH****Altennachmittag**

Auch im neuen Jahr laden wir wieder ein zu unseren Altennachmittagen. Der erste ist am Mi., 9. Jan. 2019, um 14 Uhr. Herr Uwe Lüben zeigt uns einen DIA-Vortrag über Hamburg, Altes Land, Cuxhafen. Herzliche Einladung an alle Senioren/innen, auch neue Gäste sind herzlich willkommen.

**VEREINE MICHELBACH****Heimatverein Michelbach****Auftakt Stubenabend**

Auftakt zu 2019 ist ein Stubenabend am Fr., 11. Jan., mit dem Ehepaar Ute Fördere-Heers und Peter Förderer - Mit dem Segelboot ein Jahr auf dem Atlantik unterwegs - bereits ausgebucht. Nächste Veranstaltung ist am Fr., 1. Febr., mit dem Leiter der Pressestelle der Stadt Baden-Baden Roland Seiter, zur Schwarzwaldhochstraße und seiner Zukunft. Hier gibt es derzeit noch einige wenige Plätze. Durch die große Nachfrage bei den Stubenabenden ist eine Reservierung erforderlich geworden, Tel. 07225 77361. Infos unter: [www.heimatverein-michelbach.de](http://www.heimatverein-michelbach.de)

**Naturfreunde Michelbach****Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

**Naturfreundehaus**

Das Lokal ist ab 30. Nov. bis 5. Jan. geschlossen. Ab 6. Jan. wieder geöffnet. Weitere Infos unter [www.muellersgrosserwald.de](http://www.muellersgrosserwald.de), Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

**Skiclub Michelbach****Jahreshauptversammlung 2019**

Am Do., 31. Jan., findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus "Bernstein" statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungs-Punkte sind bis 5 Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken.

**TV Michelbach****Nordic Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr.

Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

**EINRICHTUNGEN MICHELBACH****Freiwillige Feuerwehr Michelbach****Jahresrückblick**

Zum ersten Mal konnten in Gaggenau Feuerwehrangehörige für ihre 15-jährige aktive Zugehörigkeit geehrt werden. Kommandant Dieter Spannagel betonte, dass diese Ehrungen ganz neu sind und in Zukunft bei den jeweiligen Abteilungsversammlungen durchgeführt werden.

Zuvor berichtete Abteilungskommandant Thomas Hatz von 43 Aktiven, die in diesem Jahr zu 14 Einsätzen ausrücken mussten. Darunter sechs technische Hilfeleistungen und sieben Brandeinsätze. Über das Jahr hinweg führten sie zudem einige Aktivitäten innerhalb der Dorfgemeinschaft durch und konnten so verschiedene Vereine und Institutionen unterstützen. Überdies kam auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz. An dieser Stelle dankte er besonders seiner Mannschaft für die vielen tatkräftigen Arbeitseinsätze in und um das Feuerwehrhaus. Ein besonderer Dank ging an Hausmeister „Erich“. Einen ausführlichen Bericht über die bewältigte Übungs- und Ausbildungstätigkeiten gab der stellvertretende Abteilungskommandant Josef Lust ab. Allein neun Angehörige konnten ihre Truppführerprüfung ablegen und acht das goldene Leistungsabzeichen erringen. „Unsere Dorfgemeinschaft erwartet von uns, dass wir unser Können und Wissen an 365 Tagen rund um die Uhr abrufen können“, so Lust.

Jugendwart Philipp Kraft informierte über die intensive Jugendarbeit. Die vier Jugendlichen haben die Jugendflamme 1 bestanden. Ihnen wurde das Abzeichen in der Versammlung verliehen. Erich Rieger, Altersobmann, zählte die unterschiedlichsten Aktivitäten der Altersmannschaft auf, wobei der Aufenthalt im Feuerwehrholungsheim Titisee ein Höhepunkt war. Von einer zufriedenen Kassenlage berichtete Kassier Alexander Rieger. Bürgermeister Michael Pfeiffer sprach von einer leistungsstarken Truppe, welche einen tollen Job leistete. Er sagte für nächstes Jahr auch die Neubeschaffung eines Mannschaftstransportwagens zu. Ortsvorsteher Franz Kowaschik bescheinigte eine respektable Leistung der Einsatzmannschaft, welche aus der Dorfgemeinschaft nicht wegzudenken sei. Insbesondere bei den Eigenleistungen am Feuerwehrhaus und bei den Sicherungs-

maßnahmen für die Vereine. Er informierte darüber, dass der zweite Defibrillator am Feuerwehrhaus stationiert werden soll. Der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel überreichte Alexander Rieger, Florian Rieger, Andreas Lust, Jens Schmiederer, Sebastian Schindler und Daniel Traub die Verleihungsurkunde des Landes Baden-Württemberg für ihre 15-jährige Dienstzeit. „Michelbacher Gutscheine“ verteilte Josef Lust für guten Probenbesuch. Michael Bracht stellte das neu gegründete Einsatznachsorgeteam im Kreisfeuerwehrverband vor.



Neue Ehrung für 15 Jahre Feuerwehrdienst. Foto: Michael Bracht



**Der katholische Kindergarten St. Michael besuchte jüngst die Fachklinik Fischerhaus, um die Zugehörigkeit und ein Gefühl der örtlichen Gemeinschaft den Kindern zu vermitteln.** Eine Mitarbeiterin erklärte einiges über die Klinik und führte die kleinen Gäste durch die Institution. Die Kinder fanden es besonders spannend, die tiertherapeutischen Angebote zu besichtigen. Neben Pferden, Ziegen und Hasen war der absolute Höhepunkt die Schildkröte Elvis, die noch lange im Gesprächsmittelpunkt der Besucher stand. Foto: Katholischer Kindergarten Michelbach

## OBERWEIER



### AKTUELLES OBERWEIER

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen und ihren Familien,  
von ganzem Herzen,  
ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
sowie – viel Gesundheit, Zuversicht und Erfolg  
für das kommende Jahr 2019.

Verbunden mit diesen Wünschen darf ich Sie alle, auch unsere Neubürger, herzlich einladen, dass wir gemeinsam in das neue Jahr 2019 starten. Der Neujahrsempfang ist am So., 13. Jan., gegen 10 Uhr im Gemeindehaus. Zuvor findet um 9 Uhr, in der Kirche St. Johannes, ein Gottesdienst statt, auch dazu ergeht die herzliche Einladung.

Ihre Rosalinde Balzer  
Ortsvorsteherin

### TERMINE OBERWEIER

#### Montag, 24. Dezember

15.30 bis 17.30 Uhr, Weihnachtsspielen in Oberweiler, Veranstalter: Musikverein Oberweiler

#### Offener Dorftreff für Groß und Klein

im "WinterCafe", Gemeindezentrum Oberweiler am Mi., 9. Jan., von 15 bis 18 Uhr.

#### Spielenachmittag

Unser nächster Spielenachmittag findet am Mi., 2. Jan., von 16.30 bis 17.45 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Falls Schnee liegt, gehen wir nach draußen, zieht euch eure Schneekleidung an. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

#### Jugendtreff

Unser nächster Jugendtreff findet am Mi., 2. Jan., ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 4. Klasse oder älter seid.

### KIRCHEN OBERWEIER

#### St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,  
Pfarrei St. Johannes Oberweiler, [www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)**

#### Samstag, 22. Dezember

18 Uhr Gemeindegottesdienst, Bischweiler

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet durch die KFG

#### Sonntag, 23. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; anschl. Verkauf von Weihnachtsgebäck durch die Ministranten

#### Montag, 24. Dezember - Heiligabend

##### Adveniat-Kollekte

14.30 Uhr Familienkrippenfeier, Bischweiler

15 Uhr Familienkrippenfeier, Muggensturm

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier, Niederbühl

16 Uhr Kinderkrippenfeier, Kuppenheim

17 Uhr Eucharistiefeier - Christmette, Muggensturm

17 Uhr Eucharistiefeier - Christmette, Bischweiler

18 Uhr Eucharistiefeier - Christmette, **Oberweiler**

21.30 Uhr Festliche Bläser und Orgelmusik vor der Christmette, Kuppenheim

22 Uhr Eucharistiefeier, Christmette, Kuppenheim

#### Dienstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

##### Adveniat-Kollekte

9 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, der Kirchenchor singt das Weihnachtsoratorium von Camille Saint Saens, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor, Muggensturm

#### Mittwoch, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

9 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, **Oberweiler**

9 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Gesangsverein Liederkrantz Oberndorf, Oberndorf  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier, unter Mitwirkung der Gruppe Exodus, Niederbühl

#### **Sonntag, 30. Dezember**

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**  
 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim  
 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Niederbühl  
 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

#### **Montag, 31. Dezember - Silvester**

17 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier  
 17 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm  
 17 Uhr Eucharistiefeier, Rauental  
 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

#### **Dienstag, 1. Januar - Neujahr**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

#### **Samstag, 5. Januar**

17 Uhr Gemeindegottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, Rauental

18 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern, Bischweier

#### **Sonntag, 6. Januar - Heilige Drei Könige**

##### **Afrika-Kollekte**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern, mitgestaltet von der Gruppe Ichthys, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern und mitgestaltet mit dem Kirchenchor, Niederbühl

#### **Dienstag, 8. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

## **KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER**

### **Kirchenlädchen**

Das Kirchenlädchen hat am Mi., 9. Jan., von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

### **Lebendiger Adventskalender**

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich zu unserem „Lebendigen Adventskalender“ einladen, der wie folgt um 18 Uhr stattfindet:

Fr., 21. Dez., Fam. Braun, Ortsstraße 78

Sa., 22. Dez., Fam. Schmitt-Illig, Karlsruher Straße 9

## **Altenwerk St. Johannes Oberweier**



Das Altenwerk Sankt Johannes Oberweier veranstaltete am 13. Dezember einen Seniorennachmittag zum Advent. Unterhalten wurden die Senioren von der Gitarrengruppe unter der Leitung von Michaela Appel, auch der Nikolaus war zu Gast. Der erste Seniorennachmittag im neuen Jahr findet bereits schon am 10. Januar 2019 statt. Neue Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen. Foto: A. Müller

### **Sternsinger Aktion 2019 - "Segen bringen - Segen sein"**

Die Ministranten und Kinder und Jugendlichen unserer Pfarrgemeinden beteiligen sich wieder an der Sternsinger-Aktion des Kindermissionswerkes und des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend. Sie kommen in unsere Häuser in Oberweier am 5. Januar

### **Adveniat - Aktion 2018**

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder - auch im Namen der deutschen Bischöfe - um Ihre Weihnachtsgabe zur Linderung der Not in Lateinamerika. Die Kollekte wird in den Gottesdiensten am Heiligen Abend und am ersten Weihnachtstag eingesammelt, außerdem kann bis 6. Januar durch Abgabe der Spendentütchen oder durch Überweisung auf eines unserer Spendenkonten ein Opfer für die Adveniat Kollekte abgegeben werden.

## **VEREINE OBERWEIER**

### **Musikverein Eichelberg Oberweier**

#### **Weihnachtsklänge am 24. Dezember**

Auch in diesem Jahr geht der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier an Heiligabend durch den Ort, um an mehreren Stationen mit weihnachtlichen Klängen auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Die Musikerinnen und Musiker beginnen um 15 Uhr in Niederweier und Oberweier. Die Geldspenden aus der Bevölkerung zu diesem Anlass werden für die Ausbildung der Musikerjugend des Vereins verwendet.

#### **Winterwanderung zur Tannenbuschhütte**

Die Wanderung zur Tannenbuschhütte ist zur beliebten Tradition geworden. Sie findet am Sa., 5. Jan. 2019 statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Gemeindezentrum. Am Ziel angekommen erwartet die Wanderer ein Lagerfeuer, zünftiges Vesper und gegrillte Würste sowie Glühwein, Bier und alkoholfreie Getränke. Eingeladen sind die aktiven und passiven Musiker, die Zöglinge und ihre Eltern, alle Festhelfer sowie die Freunde und Gönner des Vereins. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung unter dem Vordach der Festhalle statt.

#### **Musikerjugend entsorgt Ihren Christbaum**

Am Vormittag des 12. Januar 2019 sammelt die Jugend des Musikvereins ab 9 Uhr die ausgedienten Christbäume in Oberweier ein. Bitte legen Sie diese gut sichtbar bereit. Über eine rege Unterstützung dieser Aktion und eine kleine Spende freuen sich die Zöglinge des Vereins.

## SELBACH



## AKTUELLES SELBACH



Foto: Schiel

## Liebe Selbacherinnen und Selbacher,

Das Jahr 2018 liegt bald hinter uns, 2019 naht mit schnellen Schritten. Vielleicht gelingt es uns, die Geschwindigkeit dieser Schritte etwas zu verlangsamen.

2018 hatte viel Gutes, aber auch viel Unangenehmes gebracht.

Streift den vergangenen Alltagsstress ab und kommt zur Ruhe.

Denkt nun nur an das Gute, lasst alles andere hinter euch.

Versucht in diesen Tagen auch, so oft als möglich, das „Nichts-arbeiten“, das „Nichtstun“ zu genießen, seid einfach nur „Ihr Selbst“.

Euch allen und all euren Lieben wünsche ich eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, geruhsame Tage zwischen den Jahren und nur das Allerbeste für das kommende Jahr.

Und denkt auch im kommenden Jahr dran: Eile mit Weile!

Euer Michael Schiel

## Sprechstunde Ortsvorsteher Selbach

Am Do., 27. Dez., findet keine Sprechstunde statt.

## TERMINE SELBACH

### Jahrgang 1939

Am Mi., 9. Jan., treffen wir uns am Parkplatz Sattley um 14 Uhr zur Wanderung zum Naturfreundenhaus „Weise Stein“ in Staufenberg. Taschenlampe nicht vergessen.

## KIRCHEN SELBACH

### St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: [st.jodok@t-online.de](mailto:st.jodok@t-online.de), [www.kath-hoss.de](http://www.kath-hoss.de)

### Freitag, 21. Dezember

8.30 Uhr Schulgottesdienst mit Krippenspiel der 1. Klasse

### Samstag, 22. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier; gestaltet von den Ministranten

### Montag, 24. Dezember - Heiligabend

#### Adveniat-Kollekte

16.45 Uhr Weihnachtliche Musik für Orgel und Querflöte

17 Uhr Christmette; Mitwirkung des Kirchenchores und des Musikvereins

### Dienstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

#### Adveniat-Kollekte

9 Uhr Festgottesdienst; der Kirchenchor umrahmt die Messe mit vierstimmigen Weihnachtslieder

18 Uhr Weihnachtsvesper

### Donnerstag, 27. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

### Donnerstag, 3. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

### Samstag, 5. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier; Mitwirkung der Sternsinger

### Donnerstag, 10. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

## KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

### Lebendiger Adventskalender

Die kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evang. Kirchengemeinde Gaggenau freuen sich, dass zum 12. Mal Menschen gefunden wurden, die ein Fenster und eine Feier vor dem Fenster gestalten. Vom 1. Adventsonntag bis zum Tag vor Heiligabend trifft man sich jeden Abend um 17 Uhr vor einem anderen Haus. - ein Fenster ist adventlich gestaltet - und die Menschen schauen, hören Geschichten, fröhlich oder besinnlich, singen und beten gemeinsam und warten so auf die Ankunft Gottes im heutigen Leben. Alle Interessierten sind jeden Abend aufs Neue herzlich eingeladen. Wir treffen uns vor den folgenden Türen: am Do., 20. Dez., Badener Str. 94, am Fr., 21. Dez., an der Kirche, am Sa., 22. Dez., Knopfstr. 29, am So., 23. Dez., In den Dorfwiesen 10.

## VEREINE SELBACH

## Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

### Altpapiersammlung

Der Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach führt eine Altpapiersammlung durch. Für das Papier steht ab Fr., 18. Jan., morgens bis Sa., 19. Jan., circa 12 Uhr ein Container auf dem Parkplatz an der Grundschule bereit. Eine rege Beteiligung der Bevölkerung ist gewünscht.

## Turnerbund Selbach



### Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Tel.: 07225 77101.

### Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Tel.: 07225 77101.

### Eltern und Kind Turnen

Montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Tel.: 07225 72129.

### Fit for kids

Das Fit for kids Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 bis 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17 bis 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla. Weitere Angebote unter [turnerbund-selbach.de](http://turnerbund-selbach.de)

## SULZBACH



### TERMINE SULZBACH

#### Dienstag, 25. Dezember

1 bis 5 Uhr, Wächtersingen in der Christnacht in Sulzbach, Veranstalter: Wächtersänger Sulzbach

### KIRCHEN SULZBACH

#### St. Anna, Sulzbach

**Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau**  
st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

#### Freitag, 21. Dezember

10.45 Uhr Schulgottesdienst mit Krippenspiel der 3. Klasse

#### Montag, 24. Dezember - Heiligabend

17 Uhr Wort-Krippenfeier; Mitwirkung des Kirchenchores. Der Chor singt traditionelle und neue Weihnachtslieder

#### Mittwoch, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr Eucharistiefeier; Mitwirkung des Kirchenchores. Der Chor singt die Pastoralmesse mit Orgelbegleitung vpm Colin Mawby

#### Dienstag, 1. Januar - Neujahr

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 6. Januar - Heilige Drei Könige

9 Uhr Eucharistiefeier; Mitwirkung der Sternsinger und des Kirchenchores. Mit Wasser und Salzweihe.

#### Dienstag, 8. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

### KIRCHL. NACHRICHTEN SULZBACH

#### Frauengemeinschaft

Auch im neuen Jahr laden wir Sie wieder ganz herzlich zu unseren Spielenachmittagen ein. Die Termine im Januar sind Montag, 7. Jan., und Mo., 21. Jan., von jeweils 15 bis 17 Uhr. Wir freuen uns über jede Mitspielerin.

### VEREINE SULZBACH

#### Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

##### Ankündigung Tannenbaum-Sammelaktion

Am Sa., 12. Jan. 2019, haben die Sulzbacher Bürger wieder die Möglichkeit, ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum bequem vor der Haustür abholen zu lassen. Gegen eine Spende entsorgt der Förderverein der Bernstein-Schule Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum fachgerecht. Das Geld kommt wieder den Kindern der Bernstein-Schule zugute. Nähere Einzelheiten folgen.

#### Kath. Kirchenchor St. Anna

##### Programm

Am Heiligabend beginnt der Wortgottesdienst mit Krippenfeier um 17 Uhr. Der Kirchenchor umrahmt diesen Gottesdienst mit weihnachtlichen Gesängen, darunter das neu einstudierte "Heilige Nacht (O Holy Night)" des französischen Komponisten Adolphe Adam.

Am frühen Morgen des 1. Weihnachtsfeiertages sind ab 0.30

Uhr die Wächtersänger im Dorf unterwegs. An 36 Stationen im gesamten Ort singen sie jeweils eine Strophe von "Stille Nacht" und anschließend den Weckruf "Steht auf im Namen Jesu Christ ...". Damit wird eine mindestens 150 Jahre alte Tradition weitergeführt.

Im Hochamt am 2. Weihnachtsfeiertag singt der Chor die "Pastoralmesse in D" des englischen Komponisten Colin Mawby. Die gemäßigt moderne Komposition drückt mit ihrem überwiegenden 6/8-Takt und überraschenden Harmoniewechselsn sehr gut die weihnachtliche Freude aus.

Auch an Dreikönig bereichert der Kirchenchor die Hl. Messe um 9 Uhr mit seinen musikalischen Beiträgen.

**SWG STADTWERKE  
GAGGENAU**

#### Warnung vor Betrügern!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:

- Kundennummer
- Zählernummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

**Geben Sie diese Daten nicht bekannt!**

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an. Wir stehen Ihnen unter 07225 9885-500 gerne zur Verfügung.

## IMPRESSUM

#### GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,  
Ottenau, Bad Rotenfels,  
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,  
Oberweier, Selbach, Sulzbach  
Auflage: 15.369  
Erscheinungsweise:  
Erscheint i. d. R. wöchentlich  
Ausgabe erscheint auch online!

#### Herausgeber, Druck und Verlag

**NUSSBAUM MEDIEN**  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 525-0  
Fax 07033 2048  
www.nussbaum-medien.de

#### Textteil

Verantwortlich für  
die städtischen Mitteilungen:  
Judith Feuerer  
Stadt Gaggenau, Pressestelle  
Hauptstraße 71  
76571 Gaggenau  
Tel. 07225 962-404  
Fax 07225 962-409  
presse@gaggenau.de  
www.gaggenau.de

Verantwortlich für  
den übrigen Textteil:  
Klaus Nussbaum  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt

#### Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
Fax 07033 3209459  
gaggenau@nussbaum-medien.de

#### Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Straße 2  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 69240  
info@gsvertrieb.de  
www.gsvertrieb.de

#### Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland